

Gesund in Kufstein

Alle Informationen für unsere
Patienten und Besucher



Bezirkskrankenhaus
Kufstein

Allgemein
öffentliches

MENSCHLICH – KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG
... GESUND IN KUFSTEIN

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung 3

PATIENTENINFORMATION:

1. Allgemeine Informationen 4

Welche Kosten fallen an? 4
Aufklärung & Datenschutz 4
Ihre Rechte 6
Ihre Meinung ist uns wichtig 6

2. Unser Krankenhaus 6

Parken 6
Ärztliche Betreuung 6
Pflegerische Betreuung 6
Essen & Trinken 8
Die Hausordnung 8
Brandschutz 8
Die Rezeption 8
Briefe 8
Gartenanlage und Spielplatz 8

3. Informationen zu den Stationen .. 9

Anwesenheit 9
Besuche 9
Nutzung von TV, Telefon und WLAN 9
Sonstiges 9
Entlassung und Abmeldung 9
Mitgebrachte Geräte 10
Geld, Schmuck und Wertsachen 10

4. Zusätzliche Angebote 10

Kapelle 10
Seelsorge 10
Besuchsdienst „ZeitGeschenk“ 10
Palliativberatung/Hospizbegleitung .. 10
Lotsendienst 12
Psychoonkologische Betreuung 12
Externe Angebote 12

5. Handgerät, Telefon, TV, WLAN . 12

Patientenkarte 12
Patientenhandgerät 12
Telefonieren 13
Fernsehen 13
Radio 13
WLAN 13
Bedienungsanleitung 13

6. Informationen zur OP..... 14

Essen, Trinken und Rauchen 14
Körperpflege 14
Schmuck & Metallgegenstände 14
Anästhesie-Vorbereitung 14
Einschleusen 14
Checkliste 14
Das Wichtigste in Kürze 14

Patientenverfügung 16

Gesundheits- u. Krankenpflegeschule 17

UNSERE FACHABTEILUNGEN

Abteilung für Anästhesie
und Intensivmedizin 18
Abteilung für Augenheilkunde 20
Abteilung für Allgemeine Chirurgie . 21
Abteilung für Gynäkologie
und Geburtshilfe 22

**Ärzte und Gesundheitsdienstleister
in unserer Region 24–29**

Abt. f. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde 30
Abteilung für Innere Medizin 31
Abteilung für Kinder-
und Jugendheilkunde 32
Abteilung für Neurologie 33
Abteilung für Psychiatrie 34
Abteilung für Radiologie 35
Abteilung für Unfallchirurgie 36
Abteilung für Urologie 37
Endoskopie 38
Tageskliniken 39

Überleitungspflege & Sozialarbeit ... 40
Gesundheits- und Krankenpflege ... 41
Physio- und Ergotherapie 42
Ernährungstherapie und Labor 43
Wir sind das A. ö. BKH Kufstein 44-45

Leitsystem und wichtige
Telefonnummern 46



Foto: Karg



IMPRESSUM:

© 2017, A. ö. BKH Kufstein; Gesund in Kufstein – Alle Informationen für unsere Patienten und Besucher
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Verwaltungsdirektion
Layout, Satz, Redaktion, Organisation, Finanzierung: Werbeagentur Duschek, Innsbruck;
Druck: Druckerei Aschenbrenner GmbH, Kufstein
Bildnachweise: Foto Karg, Manfred Haun, iStockphoto.com, Martin Duschek, hn media
Medizinische Informationen: Alle medizinischen Angaben in diesem Magazin dienen lediglich der Information. Sie dürfen auf keinen Fall als Ersatz für eine ärztliche bzw. therapeutische Beratung oder Behandlung gesehen werden. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit der Texte haben wir auf ein durchgehendes Gendern, die Verwendung der männlichen und weiblichen Form, weitgehend verzichtet.



V. l. n. r.: Ärztl. Dir. Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, Stv. GVO BM OSR Josef Dillersberger, Pflegedir. Alexandra Lambauer, MBA, GVO BM Ing. Rudolf Puecher, Stv. Verw.-Dir. Erika Ortlieb, MBA, Stv. GVO BM ÖkR Josef Ritzer, Verw.-Dir. Dr. Wolfgang Schoner

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Leserinnen und Leser!

Das A.ö.BKH Kufstein ist ein Krankenhaus der 30 Gemeinden des Bezirks Kufstein für die Bevölkerung und Gäste unserer Region sowie in manchen Fachrichtungen über unsere Bezirksgrenzen hinaus. Wir sehen es als unsere Aufgabe, den hier lebenden und urlaubenden Menschen hochwertige medizinische Versorgung direkt im Bezirk zugänglich zu machen.

Die enge, kollegiale Zusammenarbeit unter allen Ärzten sichert eine interdisziplinäre, möglichst ganzheitliche Diagnose und Behandlung der Patientinnen und Patienten. Auch die Pflege wird Sie in

Ihrem Krankheits- und Genesungsprozess bestmöglich begleiten und unterstützen. Die Erhaltung und Förderung Ihrer Aktivitäten ist ein Teil unseres Pflegekonzeptes, welches sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert.

Wir sind heute in der Lage, fast alle Erkrankungen und Unfälle im Haus zu behandeln. Mehrere hochspezialisierte Einrichtungen – Intensivstationen, Stroke Unit, Schockraum – ermöglichen eine optimale Erstversorgung bei speziellen Notfällen und tragen damit zu deutlich besseren Behandlungsergebnissen bei. Unser Bestreben ist es, dass Sie sich in

unserem Haus zu jeder Zeit bestmöglich versorgt und gepflegt fühlen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die einzelnen medizinischen Abteilungen näherbringen und Sie auch über weitere Leistungen unseres Hauses informieren. Im ersten Teil des Magazins finden Sie wichtige Hinweise für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige und Besucher.

Wir möchten uns auch bei allen Inserenten und Partnern bedanken, die mit ihren Inseraten die Finanzierung, die Erstellung und den Druck dieses Magazins unterstützen haben.

Obleute des Gemeindeverbandes

GVO BM Ing. Rudolf Puecher – Stv. GVO BM OSR Josef Dillersberger – Stv. GVO BM ÖkR Josef Ritzer

Ihre Kollegiale Führung

Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller Ärztlicher Direktor	Alexandra Lambauer, MBA Pflegedirektorin	Dr. Wolfgang Schoner Verwaltungsdirektor	Erika Ortlieb, MBA Stv. Verwaltungsdirektorin
---	---	---	--

MENSCHLICH – KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG

„Oberste Priorität für den Gemeindeverband hat eine erstklassige, umfassende und vor allem wohnortnahe medizinische Versorgung im Bezirk Kufstein. Die Bewohner sollen in ihrem Heimatbezirk Zugang zu allen wesentlichen Behandlungsmöglichkeiten haben.“

Ihr Vorstand des Gemeindeverbandes

Sehr geehrte Patientin!
Sehr geehrter Patient!
Liebe Leserin, lieber Leser!

Herzlich willkommen im Allgemein öffentlichen Bezirkskrankenhaus Kufstein. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie umfassend über die Leistungen unseres Hauses sowie die Abläufe, Organisation und Angebote

auf den Stationen informieren. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben oder uns Wünsche oder Anregungen mitteilen wollen, stehen Ihnen die Pflegefachkräfte auf den Stationen natürlich gerne zur Verfügung. Ergän-

zende Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage unter www.bkh-kufstein.at.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus!

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM AUFENTHALT

Für Ihre stationäre Aufnahme im A.ö.BKH Kufstein melden Sie sich bitte bei der „stationären An- und Abmeldung“ (Eingangsbereich, links neben der Rezeption: Mo–Fr 7.30–16.00 Uhr). Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich dort hinzugehen, bitten Sie einen Angehörigen, die Anmeldung vorzunehmen. Nur in Ausnahmefällen können die Formalitäten auf der Station durchgeführt werden.

Für die Aufnahme benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Ihre persönlichen Daten – wenn möglich, bringen Sie ein bereits ausgefülltes Formular mit (Download auf www.bkh-kufstein.at).
- Ihre E-Card
- Befunde aus Voruntersuchungen
- Überweisungsschein des zuweisenden Arztes
- Ihre Zusatzversicherung mit Polizzenummer bei Aufnahme als Sonderklassepatient

- werdende Mütter bitten wir, sich – am besten schon einige Wochen vor dem Geburtstermin – wegen der benötigten Dokumente mit der Hebamme in Verbindung zu setzen.
- Die Aufnahme einer Begleitperson ist nach Rücksprache mit dem Arzt oder dem Pflegepersonal grundsätzlich möglich. Über zusätzliche Kosten informiert die An- und Abmeldestelle.

Welche Kosten fallen an?

Für alle in Österreich sozialversicherten Menschen sind der Krankenhausaufenthalt und eine notwendige medizinische Versorgung in den Ambulanzen – bis auf einen eventuellen Selbstbehalt – grundsätzlich kostenlos. Dennoch gibt es Situationen, in denen Ihnen Kosten entstehen könnten (z. B. wenn Sie in der Sonderklasse liegen möchten). Deshalb informieren Sie sich bitte bei der An- und Abmeldestelle (bei einer stationären Aufnahme) bzw. bei der Ambulanz (in der Sie eine Untersuchung durchführen lassen) – unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für alle Kostenfragen zur Verfügung.

Aufnahme in die Sonderklasse

Sollten Sie eine Aufnahme in eine höhere Gebührenklasse (Zweibettzimmer-Sonderklasse und Einbettzimmer-Sonderklasse) wünschen, wird Ihnen von der Krankenhausverwal-



lung eine Aufzahlung pro Tag berechnet. Die an der Behandlung beteiligten Primärärzte können ebenfalls ein Honorar einfordern. Sofern die Kostenübernahme nicht durch eine Zusatzversicherung erfolgt, besteht die Verpflichtung, eine angemessene Vorauszahlung zu leisten.

Nicht in Österreich krankenversicherte Patienten

Sollten Sie im Ausland versichert sein, informieren Sie sich – wenn möglich – über die Kostendeckung durch die eigene Sozialversicherung bzw. eine Reiseversicherung. Sofern eine gesetzliche Sozialversicherung besteht, können wir die anfallenden Kosten über das zwischenstaatliche Versicherungsabkommen abrechnen. Dazu benötigen wir Ihre Krankenversicherungskarte und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises. Sofern Sie über keine Sozialversicherung verfügen, werden Ihnen die Behandlungskosten (auf Basis einer gesetzlichen Gebührenordnung) direkt verrechnet.

Aufklärung und Datenschutz

Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte möchten allen Patienten die



Foto: Karg

Rehazentrum Kitzbühel: Rehabilitation und Prävention



Nach Operationen und Unfällen wieder fit und mobil werden oder nachhaltig die Gesundheit fördern

Im Rehazentrum Kitzbühel genießen die Patienten mit Blick auf die Skiabfahrt „Streif“ erstklassige Medizin und Therapie kombiniert mit hohem Wohlgefühlcharakter. Das Rehazentrum, eine von insgesamt 15 Reha-Einrichtungen des internationalen Gesundheitsdienstleisters VAMED, steht für modernste Rehabilitation nach internationalen Standards.



Vielfältiges Angebot unter einem Dach

Rehabilitation

Das Rehazentrum Kitzbühel arbeitet in der orthopädischen/unfallchirurgischen und neurochirurgischen Rehabilitation mit dem ICF-Konzept (International Classification of Functioning, Disability and Health) zur körperlichen Wiederherstellung und verbesserten Beweglichkeit der Patienten.



Prävention

Das multiprofessionelle Team stellt für Menschen, die durch gezielte Therapie für den Stütz- und Bewegungsapparat ihre Bewegungsfreiheit, Mobilität und damit Lebensqualität nachhaltig verbessern oder Beschwerden loswerden möchten, ein individuell angepasstes Therapieprogramm zusammen.



Privat-Reha

Das Thema Prävention nimmt aufgrund der steigenden Lebenserwartung einen immer höheren Stellenwert ein. Das Rehazentrum Kitzbühel bietet dem gesundheitsbewussten Gast in einem modernen Ambiente attraktive Angebote und individuelle Pakete, um nachhaltig die Gesundheit zu verbessern.



Fachkompetenz gepaart mit Tiroler Herzlichkeit

Primar Priv.-Doz. Dr. Michael Fischer führt das multiprofessionelle Team aus Fachärzten, Allgemeinmedizinern, Sportwissenschaftlern, Physio- und Ergotherapeuten, Masseuren, Diätologen und Psychologen, die sich mit viel Know-how und Spirit für die nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität der Patienten einsetzen. Unterstützt wird dieser hohe Qualitätsanspruch durch modernste Technik und Analyseverfahren.

Auf hohem Niveau genesen und wohlfühlen

Im Rehazentrum Kitzbühel laden komfortable Zimmer zum Wohlfühlen und Energie tanken ein. Ein abwechslungsreicher Menüplan aus der hauseigenen Küche lässt auch kulinarisch keine Wünsche offen. Die großzügige Panoramaterrasse mit einem spektakulären Blick auf die Bergwelt ringsum bietet Genuss und Entspannung.

Begleitpersonen herzlich willkommen

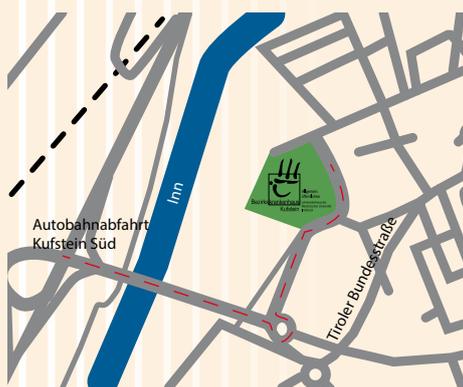
Ob für einen Tag, eine Woche oder die gesamte Reha-Zeit - Begleitpersonen sind im Rehazentrum Kitzbühel als „Hotelgast“ jederzeit sehr herzlich willkommen. Zu zweit die Reha in Kitzbühel genießen macht viel Freude und fördert in vielen Fällen den Genesungsprozess. Auch für Kinder und Teenager – in Begleitung eines Elternteils – ist das Rehazentrum die richtige Adresse, um die Gesundheit nach Unfällen oder Operationen wieder herzustellen.

bestmögliche medizinische Betreuung zukommen lassen, um eine rasche Genesung zu erreichen. Leider ist keine Behandlung völlig ohne Risiken oder Nebenwirkungen – seien sie auch noch so gering. Daher werden Sie grundsätzlich vor allen Untersuchungen, Therapien, Pflegemaßnahmen und Eingriffen über Zweck, Art und Wirkung der geplanten Maßnahmen – in für Laien verständlicher Weise – informiert.

Um ein optimales Ergebnis einer Therapie zu gewährleisten, werden Sie von unseren Mitarbeitern über allfällige Vorerkrankungen, erbliche Erkrankungen in der Familie und Lebensgewohnheiten (z. B. Rauchen, Alkoholkonsum) befragt. Diese Daten werden von uns absolut vertraulich behandelt.

2. UNSER KRANKENHAUS

Das A.ö.BKH Kufstein liegt verkehrstechnisch besonders günstig und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Privat-PKW bequem zu erreichen.



Die Anreise mit dem Privatfahrzeug

Das A.ö.BKH Kufstein befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Autobahnabfahrt Kufstein-Süd und ist gut ausgeschildert.

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich im Stadtzentrum von Kufstein, etwa 3 km vom A.ö.BKH Kufstein entfernt.

Ihre Rechte

Ihre Patientenrechte sind im Tiroler Krankenanstaltengesetz §9a verankert. Ein Auszug des Gesetzestextes ist auf jeder Station ausgehängt. Darin sind Ihr Recht auf qualifizierte ärztliche und pflegerische Betreuung, auf umfassende Information und Aufklärung festgelegt. Außerdem regelt der Paragraf die Bedingungen für eine erweiterte psychologische und seelsorgerische Betreuung und trifft besondere Regelungen für Kinder oder Sterbende.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten, dass Sie sich in unserem Krankenhaus wohlfühlen und bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu wer-

den. Zögern Sie nicht, sich an die zuständigen Mitarbeiter zu wenden, sollten Sie einmal mit einer Leistung nicht ganz zufrieden sein.

Selbstverständlich gehen wir auch jeder Beschwerde nach, die in schriftlicher Form oder im direkten Gespräch an uns herangetragen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine anonymen Beschwerden bearbeiten können.



Ärztliche Betreuung

Dank gut ausgebildeter, erfahrener Ärzte und Ärztinnen und einer modernen Infrastruktur können wir unseren Patienten ein umfangreiches Behandlungsspektrum auf höchstem medizinischem Niveau bieten.

Vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen medizinischen Abteilungen und mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten zeichnet unser Krankenhaus aus. Bei allen medizinischen Leistungen bemühen sich unsere Ärztinnen und Ärzte um individuelle Betreuung und menschliche Nähe zum Patienten.

Pflegerische Betreuung

Unsere Bemühungen um den Patienten sind geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz. Wir sind Tag und Nacht für Sie da und bemüht, Sie in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen des Hauses während Ihres Aufenthaltes zu begleiten und zu unterstützen sowie Ihre Selbstständigkeit zu fördern. Wir freuen uns, wenn

Parken

Parken ist auf dem hauseigenen gebührenpflichtigen Parkplatz (Tiefgarage und Freigelände) möglich. In den ersten 15 Minuten werden keine Parkgebühren verrechnet, um Angehörigen ein kostenfreies Zubringen und Abholen von Patienten zum bzw. vom A.ö.BKH Kufstein zu ermöglichen.

Parkplätze stehen in ausreichender Zahl – sowohl in der Garage als auch im Freigelände – zur Verfügung. Abstellbedingungen, Betriebszeiten und Tarife entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang.

Behindertenparkplätze finden Sie am Parkplatz vor dem Haupteingang und in der Tiefgarage im Bereich des barrierefreien Zugangs zum A.ö.BKH Kufstein. Die Benutzung ist nur mit entsprechendem Ausweis gestattet.

WWW.AIRPORT-TRANSFER.COM

+43 (0) 512 - 58 41 57

transfer.tirol.at

Krankentransporte

Ausflugsfahrten

Limousinendienst

myTransfer

OHNE
DRUCK
NACH MUC!
€ 53.-
SCHON AN

FOUR SEASONS

WIR BRINGEN SIE SICHER, ZUVERLÄSSIG UND BEQUEM
DIREKT VON IHRER HAUSTÜR ZUM FLUGHAFEN.
KOSTENLOSES WASSER UND TAGESZEITUNGEN INKLUSIVE

Tirol

BLATTTL
Metallbau



T O R E

T Ü R E N

F A S S A D E N

S T A H L B A U

A L U F E N S T E R

R E P A R A T U R E N

B R A N D S C H U T Z

A U T O M . T Ü R E N

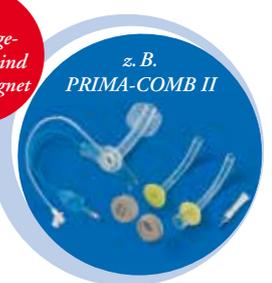
Metallbau Blattl GmbH
6322 Kirchbichl, Achenstraße 14
Tel: +43 (0) 5332 / 7 22 22
Fax: + 43 (0) 5332 / 7 22 22 - 50
office@blattl-metallbau.at
www.blattl-metallbau.at



Nabezu rückstandslose
subglottische Absaugung
durch zwei, direkt oberhalb
des Cuffs sitzende,
Absauglöcher. Durch das
zweite Absaugloch ist eine
Absaugung in jeder Lage des
Cuffs gewährleistet.

NEU:
alle Pflege-
kanülen sind
MRT-geeignet

z. B.
PRIMA-COMB II



Doppelt sicher

Zwei Absauglöcher bei allen Pflegekanülen
mit Absaugfunktion

HEIMOMED bietet ein vielfältiges Angebot an Pflegekanülen
für jede Indikation.

Einzelne Produktmerkmale im Überblick:

- vielfältig und flexibel einsetzbar (je nach Ausführung mit Sprechfunktion, Absaugmöglichkeit)
- weicher und zylindrischer Niederdruckcuff dient als sicherer Aspirationsschutz
- praktisch in der Anwendung durch einen einfachen und problemlosen Wechsel der Innenkanüle
- hochwertige Materialien und hervorragende Verarbeitung
- Optimierungen in hauseigener Technik umsetzbar

HEIMOMED Heinz GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Straße 18 · A-3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 6659-5 · Fax: +43 7472 6659-6
info@heimomed.de · www.heimomed.com





Sie uns dabei aktiv behilflich sind. Das Pflegekonzept am A. ö. BKH Kufstein bindet auch die Angehörigen in die weitere Betreuung zur Unterstützung des Genesungsprozesses mit ein.

Essen und Trinken

Während Ihres Aufenthaltes verwöhnt Sie unsere Küche mit ausgewogener, gesunder Ernährung. Sie können sich aus einem abwechslungsreichen Speiseplan drei verschiedene Menüs zusammenstellen – darunter stets ein Fleischgericht, vegetarische Kost und eine Mehlspeise.

- **Der Menüplan** liegt in Ihrem Zimmer auf. Natürlich sind wir auch bemüht, besondere Wünsche zu berücksichtigen. Zum Frühstück kann aus einem reichhaltigen Angebot gewählt werden. Sonderklassenpatienten bieten wir ein zusätzliches Menü und eine kleine Speisekarte, aus der frei gewählt werden kann.
- **Diätpatienten** können aus zwei verschiedenen Menüs wählen. Jeder Diätpatient wird von unserem Er-



nährungsteam individuell betreut. Gemeinsam mit der ernährungsmedizinischen Beraterin wird eine bekömmliche und schmackhafte Diät zusammengestellt.

- **Unsere gesunden Durstlöcher** in Form von verschiedenen Tees stehen ständig für Sie zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass auf allen Stationen absolutes Alkoholverbot besteht!

Die Hausordnung

Unsere Hausordnung gilt für das gesamte Krankenhausgelände. Sie ist auf jeder Station sowie im Eingangsbereich (gleich neben der Rezeption) gut sichtbar angebracht.

Bitte beachten Sie, dass in unserem Haus – mit Ausnahme der dafür vorgesehenen Bereiche – striktes Rauchverbot besteht.

Brandschutz

Das A. ö. BKH Kufstein ist mit einer modernen Brandschutzanlage ausgestattet und somit eines der sichersten Krankenhäuser Österreichs.

Im Falle eines Brandes bewahren Sie bitte Ruhe und befolgen die Anweisungen unseres – für solche Fälle bestens geschulten – Personals.



Unbedingt sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Keine Lifte benutzen!
- Zum Verlassen des Gefahrenbereichs folgen Sie bitte den abgebildeten Fluchtweg-Symbolen. Diese führen Sie auf dem sichersten Weg ins Freie.
- Sollten Sie nicht oder nur sehr eingeschränkt gehfähig sein, so wird Sie unser Personal in Sicherheit bringen. Bleiben Sie daher bitte auf der Station und warten Sie auf Hilfe.

Rezeption

Unsere Rezeption ist rund um die Uhr besetzt. Die Eingangstüren werden ab 22.00 Uhr verschlossen. Für einen späteren Zutritt verwenden Sie bitte die Nachtglocke – der Rezeptionist wird Sie einlassen.

Briefe

Um die Zuordnung der eintreffenden Post zu erleichtern, informieren Sie bitte Freunde und Bekannte bezüglich Ihrer Zimmernummer und Station.

So sind Briefe an Sie richtig adressiert:



A. ö. BKH Kufstein
Name des Patienten
Station und Zimmernummer
Endach 27
6330 Kufstein

Für Briefe, die Sie absenden möchten, befindet sich im Eingangsbereich ein Briefkasten.

Gartenanlage und Spielplatz

Das A. ö. BKH Kufstein verfügt über eine weitläufige, gepflegte Gartenanlage. Falls keine Bedenken seitens des Arztes bestehen, laden wir Sie in der warmen Jahreszeit und bei schönem Wetter zu einem erholsamen Spaziergang ein.

Bewegung an der frischen Luft fördert Ihre Genesung. Kleine Besucher – und nach Rücksprache mit der Kinderärztin auch unsere jungen Patienten – können unseren Kinderspielplatz gleich neben der Terrasse des Cafés nutzen.

Öffnungszeiten: 6.00–22.00 Uhr (vor der Sommerzeitumstellung bis 21.00 Uhr), in den Wintermonaten bleibt zur Sicherheit unserer Patienten die Parkanlage komplett gesperrt.



3. INFORMATIONEN ZU DEN STATIONEN

Um einen ungestörten Ablauf auf der Station zu unterstützen, bitten wir Sie, gewisse Dinge während Ihres Aufenthaltes zu berücksichtigen:

Anwesenheit

- Bitte halten Sie sich zu den **Visitenzeiten** in Ihrem Zimmer auf, sofern Sie nicht zu einer Untersuchung müssen.
- **Beim Verlassen der Station** – auch wenn Sie nur ins Café oder zum Frisör gehen – bitten wir Sie, stets unsere Pflegekräfte zu informieren. So können wir sicherstellen, dass keine Termine für Untersuchungen oder Visiten versäumt werden. Geben Sie auch an, wo Sie im Bedarfsfall zu erreichen sind.
- Wir machen darauf aufmerksam, dass das **Verlassen des Geländes** während eines stationären Aufenthaltes am A. ö. BKH Kufstein aus medizinischen und versicherungstechnischen Gründen nur mit ärztlicher Genehmigung erfolgen darf.

Besuche

- **Die Besuchszeiten** in unserem Krankenhaus sind so angelegt, dass wir einerseits unseren Patienten die benötigte Ruhe garantieren und andererseits auch berufstätigen Angehörigen Besuche ermöglichen. In besonderen Fällen können in Absprache mit den Pflegefachkräften auch abweichende Regelungen getroffen werden.
- Die Patienten auf den **Intensivstationen** benötigen besonders viel Ruhe. Wir ersuchen daher Angehörige, sich vor ihrem Besuch mit dem behan-

delnden Arzt oder dem Pflegepersonal in Verbindung zu setzen. Grundsätzlich ist ein Besuch nur von 14.00 bis 19.00 Uhr und nur durch nahestehende Personen möglich.

- Um die **Intimsphäre unserer Patienten** zu wahren, bitten wir Besucher, während einer Untersuchung oder einer Behandlung – auch innerhalb der Besuchszeiten – das Zimmer zu verlassen.



Nutzung von TV, Telefon und WLAN (BKH-Guest)

- Bitte beachten Sie, dass einige unserer Patienten mehr **Ruhe** benötigen. Ab 22.00 Uhr werden Telefongespräche daher nur mehr in dringenden Fällen weitervermittelt. Verlassen Sie bitte für spätabendliches Telefonieren mit Ihrem privaten Handy das Zimmer, um Mitpatienten nicht zu stören.
- Ab 22.00 Uhr bitten wir unsere Patienten, nur mehr die **TV-Geräte im Aufenthaltsraum** zu benutzen.
- **Private Handys und eigenes WLAN** sind auf den Stationen bzw. in Bereichen ohne empfindliche medizinische Geräte grundsätzlich erlaubt. Bitte beachten Sie unbedingt die entsprechenden Hinweisschilder.

Sonstiges

- **Rauchen** ist im A. ö. BKH Kufstein grundsätzlich nicht erlaubt. Wenn Sie rauchen möchten, können Sie sich im eigens dafür vorgesehenen Bereich im Café und vor dem Haupteingang unseres Hauses aufhalten.
- Erkundigen Sie sich auf der Station, wann die **Essensbestellung** erfolgt. Sollten Sie in dieser Zeit nicht auf Ihrem Zimmer sein, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Pflegemitarbeiter. Falls sie keine Wünsche äußern, wird automatisch das Normalmenü bestellt.
- Bitte beachten Sie, dass **Topfpflanzen** auf den Zimmern aus gesundheitlichen Gründen nicht erlaubt sind.

Entlassung & Abmeldung

Vor Ihrer Entlassung händigen Ihnen unsere Mitarbeiter auf der Station den Arztbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt aus. Zusätzlich erhalten Sie weitere Informationen, Rezepte und Untersuchungstermine. Bitte erledigen Sie die notwendigen Formalitäten für Ihre Entlassung in der An- und Abmeldestelle neben der Rezeption (7.30–16.00 Uhr), an Sonn- und Feiertagen in der Anmeldestelle der unfallchirurgischen Ambulanz (09.00–17.00 Uhr). An diesen Stellen erhalten Sie auch eine Aufenthaltsbestätigung. Sollten Sie Unterstützung bei Ihrer Entlassung benötigen, so helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Überleitungs- und der Sozialarbeit gerne weiter. Vergessen Sie nicht, Ihre Wertsachen rechtzeitig aus dem Safe zu holen, allfällige Gebühren zu zahlen und die Patientenkarte zurückzugeben.

Mitgebrachte Geräte

Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen medizinischen Geräte (z. B. Blutdruckmessgerät) oder andere technische Apparate (z. B. Laptop) mit ins A. ö. BKH Kufstein bringen. Diese müssen jedoch in technisch einwandfreiem Zustand sein und dürfen keinesfalls:

- die Sicherheit von Dritten (Patienten, Mitarbeitern etc.) gefährden (z. B. elektrische Heizdecken),
- die eigene Diagnostik, Behandlung oder Pflege sowie jene der anderen Patienten beeinträchtigen,
- die funktionellen Abläufe im BKH beeinflussen,
- die Fluchtwege verstellen
- oder sich unzumutbar auf das Wohlbefinden Dritter auswirken.

Die Bedienung Ihrer medizinischen Geräte durch unsere Mitarbeiter ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Ausgenommen sind nur jene Apparate mit gültiger Prüfplakette, deren Verwendung medizinisch indiziert und deren Anwendung

für den Verlauf der Behandlung vorteilhaft ist (z. B. speziell auf den Patienten eingestellte Geräte).

Der Anwender muss außerdem mit der Bedienung des Gerätes vertraut und im Falle von Hochrisikoprodukten dafür nachweislich eingeschult worden sein.



Foto: Kaig

Besonders kritisch sind Flüssigsauerstoffbehälter, die nur in dafür geeigneten Räumen gelagert und abgefüllt werden dürfen.

Halten Sie bitte in jedem Fall vorher Rücksprache mit unseren Mitarbeitern und melden Sie unbedingt jedes

mitgebrachte Gerät dem medizinisch-pflegerischen Personal. Das A. ö. BKH Kufstein übernimmt für mitgebrachte Geräte jedenfalls keine wie auch immer geartete Haftung.

Geld, Schmuck und Wertsachen

Unser Krankenhaus ist ein öffentlich zugänglicher Ort, an dem gerade zu Besuchszeiten ein reges Kommen und Gehen herrscht. Es ist uns deshalb leider nicht möglich, Diebstähle auszuschließen. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für Wertsachen, die nicht im Safe deponiert wurden, sowie für persönliche Gegenstände und Kleidungsstücke keine Haftung übernehmen können. Lassen Sie größere Geldbeträge, Scheckkarten, Schmuck oder andere Wertsachen zu Hause. Sollten Sie dennoch Wertsachen bei sich haben, bitten wir Sie, diese im Safe der zentralen An- und Abmeldestelle zu deponieren (Mo–Fr, 7.30–16.00 Uhr). In Ausnahmefällen können Sie Wertsachen auch dem Pflegepersonal zur Hinterlegung anvertrauen.

4. ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AM A. Ö. BKH KUFSTEIN

Kapelle

Unsere Kapelle ist ganztägig für Patienten und Angehörige geöffnet. Die Sonntagsfeier findet wöchentlich um 10.00 Uhr statt und wird über unseren Krankenhaussender (Infokanal 1) übertragen. Jeweils donnerstags um 18.00 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert.

Seelsorge

Die Seelsorge im A. ö. BKH Kufstein ist ökumenisch ausgerichtet und steht Angehörigen jeder Konfession offen. Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen und evangelischen Kirche möchten während Ihres Aufenthaltes für Sie und Ihre Familie da sein. Auf Wunsch werden auch Kontakte zu anderen Religionsgemeinschaften hergestellt. Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen



sind aber auch für Sie da, wenn Sie keiner Religion angehören und einfach nur das Gespräch suchen.

Besuchsdienst „ZeitGeschenk“

Der ehrenamtliche, kostenlose Besuchsdienst steht alleinstehenden Patientinnen und Patienten des A. ö. BKH Kufstein zur Verfügung, die sich mit jemandem austauschen wollen, eine Begleitung beim Spaziergehen suchen oder kleine Erledigungen nicht selbst machen können. Zeiten: Dienstag und Freitag (außer feiertags) von 14.00–17.00 Uhr. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Broschüren, oder Sie wenden sich an unsere Pflegemitarbeiter.

Palliativberatung Hospizbegleitung

- Beratung und Begleitung von schwerkranken Menschen und deren Angehörigen über einen längeren Zeitraum in der letzten Lebensphase



Honeywell Building Solutions

Honeywell

Healthcare –
innovative
Technologie für
messbare
Ergebnisse

Honeywell Austria Ges.m.b.H.,
Büro Tirol
Grabenweg 69, Top 2-18
6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 364866-0
e-mail: info.austria@honeywell.com
www.honeywell.at
Niederlassungen in allen Bundesländern!



EDER
RAUMTEXTIL

Münchnerstr. 45 | A-6330 Kufstein

Tel.: +43 (0) 5372 - 64 951 | office@eder-raumtextil.at

www.eder-raumtextil.at

ImplanTec

Innovative Medizinprodukte

MADE IN
Austria



www.implan-tec.at

ImplanTec GmbH • Grenzgasse 38a • 2340 Mödling • Österreich

www.jastrinsky.at

Jastrinsky GmbH & Co Kommanditgesellschaft

Nußdorferstraße 2-4, A 5020 Salzburg, office@jastrinsky.at

JASTRINSKY
Baumanagement plus

**ARCHITEKTEN
GÄRTNER
NEURURER**

Gärtner | Neururer ZT GmbH

Stadtplatz 14 · 4840 Vöcklabruck · Austria

T +43 (0)7672 28181-0 · office@gaertner-neururer.at

www.gaertner-neururer.at

LR Lohmann & Rauscher

Rosidal® TCS Vertrauen Sie Ihrer Zugkraft.

- Safe-Loc-System: ganz einfach ohne Druckindikatoren – sicheres Anlegen unter vollem Zug
- polsternde Kompressionsbinde mit integriertem Hautschutz – für hohen Tragekomfort
- kohäsive Kompressionsbinde – haftet auf sich selbst und vermindert die Gefahr des Verrutschens bei hoher Stiffness
- schmiegt sich an und trägt kaum auf – passt mühelos in den Schuh

55
JAHRE
Rosidal®



SAFE-LOC
SYSTEM
E.S.T.



www.Lohmann-Rauscher.com

- Sprechstunden im Büro, A. ö. BKH Kufstein, 2. Stock
- 9.00–12.00 Uhr nach Vereinbarung
- Tel.: 0676/8818890

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Broschüren oder Sie wenden sich an unsere Pflegefachkräfte.

Lotsendienst

Die Freiwilligen des ehrenamtlichen Lotsendienstes helfen Patienten und Besuchern, sich im Haus zu orientieren. Dabei geht es nicht nur um Orientierungshilfe, sondern auch darum, gemeinsam zu warten und einfach füreinander da zu sein.

Psychoonkologische Betreuung

Ausgebildete Psychoonkologen bieten Menschen mit einer Krebserkrankung psychotherapeutische Hilfe an:

- psychotherapeutische Gespräche
 - medikamentöse Therapie
 - Erlernen von Entspannungsmethoden
- Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Broschüren oder Sie wenden sich an unsere Pflegefachkräfte.



Externe Angebote

- *Fußpflege*: Organisation über Pflege-mitarbeiter
- *Bank*: Filiale der Tiroler Sparkasse im EG mit Bankomat (Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr) Telefon: 05 0100 - 76015
- *Friseur*: Mo–Fr 9.00–17.00 und Sa 8.00–13.00 Uhr, Telefon 05372/6966-1356
- *Blumenkiosk*: Mo–So 10.00–16.00 Uhr
- *Café mit Kiosk*: Mo–Do 8.00–19.00 Uhr, Fr 8.00–18.00, Sa, So u. Feiertag 9.00–18.00 Uhr (Stand: 3/2017)

5. PATIENTENHANDGERÄT – RADIO – TELEFON – TV – PATIENTEN-WLAN

Patientenkarte

Wenn Sie während Ihres Aufenthaltes fernsehen, über unser Festnetz telefonieren oder unser WLAN nutzen möchten, benötigen Sie eine Patientenkarte. Diese erhalten Sie beim Automaten (Mediacenter) im Erdgeschoß gegenüber der Rezeption.

- Zu entrichten ist eine Gebühr von € 20,- (davon € 10,- Pfand und € 10,- Guthaben).
- Nach Rückgabe erhalten Sie Restguthaben und Kaution zurück. Sollte die Karte verloren gehen, kann keine Rückerstattung erfolgen.
- Der Kontostand ist über die Taste (4) am Telefon abrufbar.
- Aufladen der Karte ist an jedem Aufbuchungsautomaten möglich.

Zum Anmelden

Über Ihren **Telefonapparat** (siehe Abbildung Seite 13) auf Ihrem Zimmer müssen Sie die Patientenkarte aktivieren:

1. Stecken Sie Ihre Karte in den vorgesehenen Schlitz am Telefon,
2. heben Sie den Hörer ab und drücken Sie „Anmelden“ (1)
3. eine Ansage mit anschließendem Freizeichen ertönt.

Nun ist Ihr Gerät aktiviert.

Achtung:

Solange die Karte aktiviert ist, wird Ihnen automatisch die tägliche Grundgebühr für Telefon und Fernsehen abgebucht.

Zum Abmelden:

1. Heben Sie den Hörer ab,
2. drücken Sie die Taste „Abmelden“ (2),
3. warten Sie auf die Ansage und das Freizeichen.
4. Entnehmen Sie die Karte.

Patientenhandgerät

Neben Ihrem Bett befindet sich ein Patientenhandgerät in der Form eines Telefonhörers. Es dient einerseits als Rufanlage, kann aber auch das Radio steuern.

- Rote Ruftaste (A): direkte Verbindung zum diensthabenden Pflegepersonal, wenn Sie etwas brauchen oder Hilfe benötigen.
- Leselicht (B): kann mit der gelben Taste ein- und ausgeschaltet werden.



Telefonieren

Gemeinsam mit der Patientenkarte erhalten Sie auch eine eigene Rufnummer, die Sie Ihrem Einzahlungsbeleg entnehmen können. Ihre Angehörigen erreichen Sie dann unter: **+43 (0) 5372-6966 + pers. Durchwahl**

Damit die Rezeptionisten die Rufnummer Ihrem Namen zuordnen können, lassen Sie diese bitte gleich bei der Rezeption registrieren.

1. Mit der Taste „TV ein/aus“ (5) können Sie den Fernseher aktivieren.
2. Mit den Tasten „Prog.+“, „Prog.-“ (6) wählen Sie das gewünschte Programm.
3. Den Kopfhörer stecken Sie links oben am Telefon (7) ein.
4. Mit dem Schieber (8) regeln Sie die Lautstärke.
5. Mit der Taste „TV ein/aus“ (5) schalten Sie den Fernseher wieder ab.

Achtung: Wird der Fernseher von mehreren Patienten genutzt, so kann jeder



Für Anrufe von Ihrem Apparat nach außen wählen Sie bitte zuerst eine „0“. Private Handys und Smartphones können Sie überall dort nutzen, wo dies aus Sicherheitsgründen nicht ausdrücklich untersagt ist.

Fernsehen

In den meisten Zimmern des Hauses befindet sich ein Fernsehgerät, das gegen eine Gebühr (s. Patientenkarte) genutzt werden kann. Die genauen Kosten entnehmen Sie bitte dem Aushang. Zum Fernsehen benötigen Sie Kopfhörer, die an der Rezeption gegen Gebühr erhältlich sind.

Steuerung über das Telefon:

Patient, dessen TV-Taste aktiviert ist, den Fernseher steuern. Das Gerät schaltet sich erst aus, wenn alle Patienten im Zimmer die TV-Taste ausgeschaltet haben.

Empfangbare Programme:

- | | |
|--|----------------------|
| 1 Messeübertragung (Sonntag): kostenfrei | 4 ORF 2 |
| 2 Informationsfilm des BKH: kostenfrei | 6 Servus TV |
| 3 ORF 1 | 8 ZDF |
| 5 ATV | 10 Regio TV Kufstein |
| 7 ARD | 12 3sat |
| 9 BR 3 | 14 RTL |
| 11 Puls 4 | 16 RTL 2 |
| 13 Sat.1 | 18 VOX |
| 15 Pro7 | |
| 17 Super RTL | |

- | | |
|--------------|-------------|
| 19 Kabel 1 | 20 Tirol TV |
| 21 EUROSPORT | 22 Sport 1 |

Radio

Der Radioempfang ist kostenlos. Benutzen Sie bitte zum Radiohören einen Kopfhörer – dieser ist bei der Rezeption gegen Gebühr erhältlich.

1. Schließen Sie den Kopfhörer an der Leiste oberhalb des Bettes an.
2. Wählen Sie über das Patientenhandgerät (siehe Abbildung Seite 12) mit der Taste „P“ den gewünschten Sender. Mit den Tasten „+“ und „-“ bzw. „<“ und „>“ regeln Sie die Lautstärke.

Folgende Programme können Sie bei uns empfangen:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 Ö3 | 2 Life Radio Tirol |
| 3 Radio Unterland | 4 Radio Tirol |
| 5 Ö1 | |

Patienten-WLAN (BKH-Guest)

Mit Ihrer im Telefon angemeldeten Patientenkarte können Sie auch unser WLAN (BKH-Guest) benutzen. Beim Ausleihen der Karte erhalten Sie einen Kassenbeleg. Auf diesem befindet sich Ihr WLAN-Passwort. Mit diesem Passwort können Sie sich auf der Login-Seite des Gäste-WLANs anmelden. Das WLAN ist in der Grundgebühr der Patientenkarte mitenthalten.

Bedienungsanleitungen

Detaillierte Bedienungsanleitungen liegen in Ihrem Nachtkästchen. Wenn Sie noch Fragen haben oder mit der Bedienung der Geräte nicht zurechtkommen, so wenden Sie sich bitte an unsere Pflegemitarbeiter – sie helfen Ihnen gerne weiter. Weitere Informationen zur Bedienung von Telefon und Fernseher und über alle aktuellen Gebühren sind im Übrigen auch über die Taste „Bedienhinweise/Gebühreninfo“ (3 bzw. 4) an Ihrem Telefon abrufbar.

6. INFORMATION ZU OPERATIVEN EINGRIFFEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wenn Sie für einen operativen Eingriff ins A. ö. BKH Kufstein gekommen sind, lesen Sie sich bitte folgende Informationen aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Hinweise zur OP-Vorbereitung, um in Ihrem eigenen Interesse Unannehmlichkeiten und Komplikationen zu vermeiden.

Essen, Trinken und Rauchen

Sie müssen zum Zeitpunkt des Eingriffes nüchtern sein! Das heißt, am Vortag bitte ab 24.00 Uhr nichts mehr essen. Klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee) können Sie schluckweise bis 05.30 Uhr am Morgen des OP-Tages zu sich nehmen. Raucher müssen ihren Zigarettenkonsum ebenfalls ab 05.30 Uhr einstellen.

Körperpflege

Für die OP ist es wichtig, die Keimzahl auf Ihrer Haut zu reduzieren – ganz besonders im zu operierenden Bereich.

- Bitte nach Möglichkeit am Morgen vor der OP nochmals duschen.
- Bei manchen Operationen ist eine Rasur nötig: Wenn möglich, noch vor der Körperpflege am Tag der Operation durchführen.
- Bei Eingriffen im Bauchbereich achten Sie bitte besonders auf die Nabelreinigung.
- Verwenden Sie keine rückfettenden Pflegeprodukte, da diese die Wirkung der Desinfektionsmittel vermindern.
- Auch empfehlen wir eine Haarwäsche – möglicherweise sind Sie dazu noch einige Tage nach der Operation nicht selbstständig in der Lage.
- Ihre Finger- und Zehennägel sollten kurz und sauber sein. Bei Verunreinigungen steigt die Infektionsgefahr erheblich. Zudem ist das Entfernen von Nagellack notwendig, um das Messen der Sauerstoffsättigung durch einen Fingerclip zu ermöglichen. Haben Sie

künstliche Nägel, entfernen Sie bitte auf jeder Hand einen.

- Das krankenhauseigene Nachthemd und die Antithrombosestrümpfe bitte erst nach der Körperpflege anziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Pflegepersonal der Station.

Schmuck und Metallgegenstände

Bei den meisten Operationen wird elektrischer Strom zur Blutstillung verwendet. Durch Metallgegenstände besteht Verbrennungsgefahr. Deshalb entfernen Sie bitte alle Schmuckstücke und Piercings vollständig! Zahnprothesen, Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte verwahren Sie am besten selbst im Zimmer. Wenn Sie diese Gegenstände dringend benötigen, können Sie diese auch an der Bettenschleuse in Verwahrung geben. Sie werden Ihnen dann im Aufwachzimmer retourniert. Kontaktlinsen bitte jedenfalls im Zimmer entfernen.

Anästhesie-Vorbereitung

45–60 Minuten vor der geplanten Operation erhalten Sie die vom Anästhesisten verordneten Medikamente (meist eine kleine Tablette, mit wenig Wasser zu schlucken). Gehen Sie vorher noch zur Toilette. Nach der Einnahme des Medikamentes dürfen Sie nicht mehr alleine aufstehen, da durch die Medikamentenwirkung ein Schwindelgefühl eintreten kann.

Einschleusen

Kurz vor Operationsbeginn werden Sie vom Pflegepersonal der Station zur OP-Schleuse gebracht. Mit Unterstützung des Schleusenpersonals bringt Sie ein vorgewärmtes, automatisches Band auf den OP-Tisch. Hier bekommen Sie eine Haube zum Abdecken der Haare. Die Pflegemitarbeiter des OP-Teams helfen Ihnen beim Entkleiden und decken Sie mit warmen Tüchern zu – so wird auch Ihre Intimsphäre gewahrt. Bei manchen

Operationen müssen Sie auch die Unterwäsche (Slip, Unterhose) ablegen – bei großen Operationen wird meist ein Blasenkatheter gelegt.

Checkliste: Anästhesie & OP-Bereich

Am A. ö. BKH Kufstein arbeiten wir mit der „Surgical Safety Checklist“ der WHO (Weltgesundheitsorganisation). Dabei werden Patientendaten und Besonderheiten jeweils vor dem Einleiten der Narkose, vor dem ersten Schnitt des Operateurs und bei Beendigung der Operation überprüft. Patienten werden dabei die gleichen Fragen von unterschiedlichen Personen mehrmals gestellt. Dies ist Teil unseres Sicherheitskonzeptes und sorgt für ein Höchstmaß an Patientensicherheit. Wir bitten Sie um Verständnis.



Das Wichtigste in Kürze

- Sie müssen vor dem Eingriff nüchtern sein!
- Achten Sie auf die Hinweise zur Körperpflege!
- Entfernen Sie Schmuck, Piercings und Nagellack!
- Gehen Sie vor dem Einnehmen der „Vorbereitungstablette“ zur Toilette!

Für weitere Fragen steht Ihnen das Pflegepersonal auf Ihrer Station gerne zur Verfügung.

Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE

Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

IHRE SERVICEHELDEN FÜR GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE



© www.digipostphoton.com/cataliz2015

LC Gastroservice Langreiter GmbH & Co KG • Regio-Tech 12 • 6395 Hochfilzen
Telefon: +43 (0) 5359 / 201 01 • Fax: +43 (0) 5359 / 201 012 • office@lcgastroservice.at

MAYR Kanalservice

KUFSTEIN • STRASS • INNSBRUCK • IMST

Behebung von Hauskanalverstopfungen

Kanal-Farb-TV • Grubendienst • Öltankreinigung
Kanaldichtheitsprüfungen • Öl- und Fettabscheider-
reinigung • Speiserestesammlung und -verwertung



24-h Hotline 0664/45 00 262 • mayr@mayrkanalservice.at • www.mayrkanalservice.at

expert SEILINGER



Wir sind Ihr Experte in allen Fragen rund um Technik!

- ⚙️ Elektroinstallation
- ⚙️ Alarmanlagen
- ⚙️ Elektrohandel
- ⚙️ Nähmaschinen
- ⚙️ Bestens geschulte Verkaufsberater
- ⚙️ Professionelle Service Techniker



Zeller Str. 9, 6330 Kufstein, Tel. 05372 62484
verkauf@seilinger.at, www.seilinger.at

Weil Gesundheit das Wichtigste bleiben muss

Wie können wir Ärzten helfen, Patienten zu heilen, und gleichzeitig dafür sorgen, Medizin bezahlbar zu halten? Diese Frage stellen wir uns jeden Tag aufs Neue. Dafür forschen wir und entwickeln Medizintechnik, die innovative Diagnose- und Therapieverfahren möglich macht und darüber hinaus hilft, die Kosten im Gesundheitswesen zu minimieren. So verkürzen wir Untersuchungszeiten, vereinfachen Diagnosen und entlasten medizinisches Personal, damit mehr Zeit für das Wesentliche bleibt: den Patienten.

innovation + you

Philips Austria GmbH
Health Systems
www.philips.at/healthcare

PHILIPS

DER DORFMETZGER AUS THIERSEE-TIROL

Hans Pfluger · 6335 Thiersee
Tel. 05376 5236 · metzgerei@pfluger.at



Patientinnen und Patienten in Österreich haben mit der Patientenverfügung die Möglichkeit, bestimmte medizinische Behandlungen von vornherein abzulehnen.

Eine Patientenverfügung (PV) ist eine Willenserklärung, mit der ein Patient eine medizinische Behandlung (z. B. lebensverlängernde Maßnahmen) ablehnt. Sie wird erst dann wirksam, wenn sich der Patient zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr sinnvoll äußern kann – sei es physisch oder psychisch bedingt. Solange der Patient dazu fähig ist und Willenserklärungen abgibt, gelten diese.

Wer kann eine PV errichten?

Jede Person ab 18 Jahren kann eine Patientenverfügung errichten, wenn die Person einsichts- und urteilsfähig ist. Das bedeutet, sie muss die Konsequenzen einer abgelehnten Behandlung verstehen, um ausgehend davon die Entscheidung treffen zu können. Damit die PV verbindlich ist, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, z. B.:

- Aufklärung durch den Arzt
- Errichtung bei offizieller Stelle
- Gültigkeit (fünf Jahre)

Fehlt eine Voraussetzung, so ist die PV nicht verbindlich, sondern beachtlich. Das bedeutet, dass sie von Ärzten immerhin als Orientierungshilfe verwendet werden muss. Eine beachtliche PV kann sich zudem inhaltlich von einer verbindlichen unterscheiden.

Was steht in der PV?

In einer verbindlichen Patientenverfügung sind die einzelnen medizinischen

Behandlungen konkret angeführt. Sie muss strengen Formvorschriften entsprechen. Für eine beachtliche PV bestehen keine Formvorschriften, was dem Arzt einen gewissen Auslegungsspielraum lässt.

Welche Behandlungen kann ich ablehnen?

Mit einer verbindlichen Patientenverfügung können nur konkret genannte medizinische Behandlungen abgelehnt werden. Die Grundversorgung mit Nahrung und Flüssigkeit ist Teil der Pflege und kann nicht abgelehnt werden. Das Setzen von Ernährungs sonden hingegen kann abgelehnt werden, da dafür ein medizinischer Eingriff notwendig ist. Behandlungswünsche können ebenfalls angegeben werden, sie werden aber nicht verbindlich.

Muss ich vorher zum Arzt?

Vor der Errichtung einer verbindlichen Patientenverfügung muss der Patient ein Arztgespräch führen. Einerseits wird der Patient über das Wesen und die Folgen

Wünsche zu äußern. Die Tiroler Patientenvertretung in Innsbruck hilft beim Verfassen der rechtsgültigen Verfügung. Dieser Service ist kostenlos.

der PV informiert. Andererseits bestätigt der Arzt, dass der Patient urteilsfähig ist.

Wo kann ich eine PV errichten?

Eine verbindliche PV kann kostenlos bei der Tiroler Patientenvertretung errichtet werden – gegen Gebühr auch bei einem Rechtsanwalt oder Notar. Die Tiroler Patientenvertretung berät Sie auch im Vorfeld gerne.

PATIENTENVERTRETUNG

**Tiroler Patientenvertretung
Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck**

Telefonische Voranmeldung unter
0512/508 77 02 notwendig!



flexibel • individuell • persönlich

Stiefmüller Hohenauer & Partner GmbH

Beratende Ingenieure

Gebäudetechnik • Elektrotechnik • Versorgungstechnik

A 6250 Kundl

T +43 5338 8544-0

www.shp.at

BERATUNG • SERVICE • VERKAUF

GML

GESELLSCHAFT FÜR MEDIZIN- UND LABORTECHNIK
FISCHERLEHNER + KUCERA Handels GmbH
A-6020 INNSBRUCK • ANDREAS-HOFER-STRASSE 3
Telefon 0512/582083 • Telefax 582083-20
Internet: www.gml.at • e-mail: office@gml.at

SHS FLUGRETTUNG



www.notarzthelicopter.at

DAS NEUE PFLEGEAUSBILDUNGSMODELL – EINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Das A.ö.BKH Kufstein bildet an der angegliederten Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) künftige Pflegefachkräfte aus. Die GuKPS bietet ihren Schülerinnen und Schülern ein sehr hohes Niveau in Lehre und Praxis. So tragen die Absolventen in Zukunft dazu bei, die hohe Qualität der Gesundheitsversorgung in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel zu sichern. Etwa 70 Prozent arbeiten nach ihrem Abschluss im A.ö.BKH Kufstein und insgesamt rund 90 Prozent bleiben in der Region.

AUSBILDUNGEN

Mit 2017 können Interessierte zwischen drei Ausbildungsmodellen wählen: Pflegeassistent (1 Jahr), Pflegefachassistent (2 Jahre) und die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege mit dem akademischen Grad „Bachelor“ (3 Jahre). Durch die Reform können die Ausbildungen kombiniert werden, z. B. kann ein Pflegeassistent später den Bachelor nachmachen. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein (GuKPS) entspricht in ihren Lehrplänen

bereits den neuen Ausbildungsrichtlinien. Dazu bietet sie breit gefächertes Wissen und eine sehr hohe Qualität in Theorie und Praxis. Wichtig ist für Schuldirektor Mag. Andreas Biechl auch die Betonung des Sozialen: „Wir möchten, dass alle Schüler gemeinschaftlich das Ausbildungsziel erreichen. Deshalb ist für uns die pädagogische Begleitung der Ausbildungsteilnehmer maßgeblich.“ Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage unter www.bkh-kufstein.at/schule.





 <p>Innsbruck/St.Nikolaus Innstrasse 23 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Sa 9.00 - 13.00 Tel.: +43 (0) 512 285810</p>	 <p>Innsbruck/Altstadt Pfarrgasse 5 am Domplatz Mo - Fr 9.00 - 18.00 Sa 9.00 - 17.00 Tel.: +43 (0) 512 580075</p>
---	--

OnlineSHOP www.walde.at seit 1777
 CARL ALOIS WALDE KG Dörrstrasse 78, 6020 Innsbruck Tel +43(0)512 282163 Fax 282163-79

Das starke österreichische Familienunternehmen seit 1904



HANDELSHAUS
WEDL

www.wedl.com
onlineshop.wedl.com



KUFnet

FERNSEHEN-INTERNET-TELEFON



ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIE UND ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN



Primar Dr. Wilhelm Furtwängler

Die Abteilung für Anästhesiologie und Allgemeine Intensivmedizin ist mit über 70 Mitarbeitern eine der größten Abteilungen des A. ö. BKH Kufstein. Der Aufgabenbereich der Anästhesie

erstreckt sich neben der Tätigkeit im OP auf die Leitung der Allgemeinen Intensivstation, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Zentrale Aufgaben des Anästhesisten sind die Vorbereitung des Patienten auf die bevorstehende Operation, die Schmerzbehandlung, der Erhalt und die Stabilisierung lebensnotwendiger Körperfunktionen in medizinischen Ausnahmesituationen sowie die Anästhesie bei operativen Eingriffen oder schmerzhaften Untersuchungen.

Das Schmerzempfinden des Patienten kann entweder gezielt in einzelnen Körperregionen (Lokal- oder Regionalanästhesie) oder unter Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) ausgeschaltet werden. Die Schmerzbehandlung bei schweren oder chronischen Erkrankungen ist, in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen, ebenfalls ein wichtiger Teilbereich der Abteilung.

Vor geplanten Operationen können sich unsere Patienten in der Anästhesieambulanz über Anästhesieverfahren und Organisation der bevorstehenden Operation sowie über notwendige begleitende Behandlungen informieren. Das persönliche Gespräch mit einem erfahrenen Anästhesisten schafft Vertrauen und hilft vielen Menschen, Ihre Ängste zu überwinden.

Nach jeder Operation werden unsere Patienten auf der Aufwachstation nachbetreut. So können unangenehme Nebenwirkungen (Übelkeit, Schmerzen) oder schwerere Komplikationen weitgehend vermieden werden. Für die Weiterführung der Therapie auf Normalstationen steht ein Schmerzdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Zur Abteilung gehört eine modernst ausgestattete Intensivstation mit acht Betten. Hier werden Schwerstkranke oder Patienten nach großen Operationen bis zur Wiederherstellung und Stabilisierung ihrer lebensnotwendigen Körperfunktionen behandelt. Die Betreuung erfolgt durch speziell in der Intensivmedizin ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter.

Besuche sind hier leider nur eingeschränkt nach Rücksprache mit dem Arzt oder der verantwortlichen Pflegeperson möglich.

Ambulanzen

Anästhesie-Ambulanz

Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr
sie befindet sich im EG, Trakt D gegenüber der Urologie
Tel. 05372/6966-4807

Schmerzambulanz

Mo–Do 7.30–13.30 Uhr
sie befindet sich im 2. Stock, Trakt D schräg gegenüber der Gynäkologie
Tel. 05372/6966-4806

Die Aufwachstation

befindet sich im 1. Stock, Trakt D

Die Allgemeine operative Intensivstation

befindet sich im 1. Stock, Trakt D

Die Allgemeine Internistische intensivstation

befindet sich im 3. Stock, Trakt D

Kontakt:

Tel. 05372/6966-4807

Fax DW-1948

anaesthesie@bkh-kufstein.at



Foto: Karg



Foto: Karg

Liquid Biopsy zur Tumorüberwachung – innovative Diagnostik in Zams



Krebspfaden folgen – anhand einer einfach gewonnenen Blutprobe, ohne schmerzhaften chirurgischen Eingriff? Das klingt zunächst nach Science-Fiction, aber mithilfe neuer diagnostischer Methoden ist die moderne Medizin bereits soweit.

Tatsächlich werden heutzutage Therapieentscheidungen immer häufiger aufgrund von genetischen Untersuchungen der Tumor-DNA getroffen. Für diese Untersuchungen



Automatisierte Isolierung der cft-DNA aus Blut

wird traditionellerweise Tumorgewebe benötigt, welches den PatientInnen zuvor entnommen wird. Allerdings ist eine Tumorgewebeprobe nicht immer verfügbar, sodass diese wichtigen Entscheidungshelfer für eine optimale Steuerung der Krebstherapie fehlen.

Die Zukunft ist jetzt

Dank neuester, hochpräziser Untersuchungsmethoden ist es nun möglich, ein Tumor-DNA-Profil anhand einfacher Blutproben zu erstellen. Dabei werden geringste Mengen von zirkulierender freier Tumor-DNA (cft-DNA), die ein Tumor ins Blut absondert, untersucht. Die Untersuchung dieser cft-DNA ermöglicht es beispielsweise, zielgerichtete und effektive Therapien einzusetzen, wie es bereits bei Lungentumoren erfolgreich praktiziert wird.

Breites Anwendungsfeld

Die Untersuchung von cft-DNA eröffnet jedoch noch weit mehr Optionen, als die Vermeidung von chirurgischen Eingriffen zur Probennahme und die Therapieentscheidung. So kann zukünftig anhand von Blutproben der Therapieverlauf überwacht werden, wodurch es möglich wird, genetische Veränderungen des Tumors rechtzeitig zu erkennen. Diese Veränderungen werden bei der weiteren Therapieplanung berücksichtigt, um die bestmögliche Behandlung für die PatientInnen zu gewährleisten und eine mögliche Rückkehr der Krebserkrankung (Rezidiv) zu erkennen und zu bekämpfen. Rezidive werden mit den herkömmlichen technischen Mitteln oft nicht sofort erkannt, sodass Gegenmaßnahmen erst spät gesetzt werden können.

Innovation in Tirol

Das innovative Tumordiagnostik-System wird im Pathologie-Labor Dr. Obrist – Dr. Brunhuber OG in Zams praktiziert. Hier arbeitet ein junges,



Hochsensitive Messung der cft-DNA zur Erstellung des Tumor-DNA-Profiles

engagiertes Team von elf MolekularbiologInnen eifrig daran, die neusten Erkenntnisse der Tumordiagnostik umzusetzen. Zudem wurde in neue Hochpräzisionsgeräte investiert, um den hohen Anforderungen an die zukünftige Krebsdiagnostik gerecht zu werden.

Das Pathologie-Labor Dr. Obrist – Dr. Brunhuber OG hat es sich zum Ziel gesetzt, im Sinne der PatientInnen die bestmögliche Leistung zu erbringen. Nähere Informationen finden Sie unter www.tyrolpath.at

**Pathologie-Labor
Dr. Obrist - Dr. Brunhuber OG**
Klostergasse 1, 6511 Zams, Austria/Tirol
Tel.: +43 (0) 5442 666 11
Fax: +43 (0) 5442 666 11-11
E-Mail: ingrid.strauch@tyrolpath.at
Web: www.tyrolpath.at





ABTEILUNG FÜR AUGENHEILKUNDE



Primar Dr.
Thomas Stöckl

Die Abteilung für Augenheilkunde ergänzt das Angebot der niedergelassenen Augenärzte im Tiroler Unterland. Schwerpunkte der Tätigkeit sind operative Eingriffe wie mikrochirurgische Operationen des Grauen und

Grünen Stars, Lidoperationen sowie die Behandlung von Glaskörper- und Netzhauterkrankungen. Seit Jänner 2013 wird auch die Injektions-Therapie (IVOM) bei feuchter Makuladegeneration bzw. bei Makulaödem mit speziellen Medikamenten angeboten. Dazu steht dem Ärzteteam ein mit modernsten Geräten ausgestatteter, erweiterter Ambulanzbereich mit angeschlossener Tagesklinik zur Verfügung.

Die meisten Operationen werden tagesklinisch durchgeführt, und die Patienten verlassen die Augenstation in der Regel bereits am Tag der Operation und werden durch ihre niedergelassenen Augenfachärzte weiterbetreut. Während des Aufenthalts sorgt das Pflegeteam der Augenabteilung für eine angenehme Atmosphäre, damit sich die Patienten wohlfühlen und schnell genesen.

Die Abteilung für Augenheilkunde umfasst eine Station, eine Ambulanz sowie eine Tagesklinik.

In der Ambulanz werden ausschließlich Notfallpatienten sowie Patienten, die vom Augenfacharzt für eine erweiterte Diagnostik und für Operationen zugewiesen werden, untersucht und behandelt.

Für eine tagesklinische oder stationäre Aufnahme bringen Sie bitte folgende Dinge mit:

- die Überweisung Ihres Augenfacharztes
- aktuelle Befunde
- Medikamente (in der Originalverpackung), die Sie derzeit regelmäßig einnehmen
- Befunde der Voruntersuchung Ihres Internisten

Medikamente, welche die Blutgerinnung beeinflussen (z. B. Sintrom, Marcoumar, T-ASS), müssen nicht in allen Fällen abgesetzt werden. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Augenfacharzt!

Ambulanzen

Allgemeine Ambulanz
(nur mit Facharztzuweisung)
Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr

Makulaambulanz
(nur mit Facharztzuweisung)
Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr

Notfallambulanz
Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Station, Tagesklinik und Ambulanz befinden sich im 1. Stock, Trakt E (Leitsystem Grün).

*Kontakt:
Tel. 05372/6966-4505
Fax DW -1945
augen@bkh-kufstein.at*



Foto: Karg

Foto: Karg



ABTEILUNG FÜR ALLGEMEINE CHIRURGIE

Ambulanzen

Notfallambulanz & Akutaufnahme

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Allgemeine Ambulanz

Mo–Fr 8.00–10.00 Uhr

Ambulanz Prim. Dr. Spechtenhauser

Mo, Mi ab 11.00 Uhr

Gefäßambulanz

Mo 8.00–13.00 Uhr

Brustambulanz

Fr 8.30–14.30 Uhr

Plastisch-chirurgische Ambulanz

Di 10.00–14.00 Uhr

Reflux- und Adipositasambulanz

Do 9.30–14.30 Uhr

Stoma-Ambulanz

Mi 9.30–16.30 Uhr

Colonproktologische Ambulanz

Mi 10.00–14.00 Uhr

Alle Spezialambulanzen nach telefonischer Vereinbarung (05372/6966-4101 o. -4125)



Primar Dr. Bernhard Spechtenhauser

Das Fachgebiet der Chirurgie beschäftigt sich im Wesentlichen mit Erkrankungen, die durch eine Operation behandelt werden können. Daneben liegt das Augenmerk auf der Prävention von Erkran-

kungen des Magen-Darm-Traktes (endoskopische Vorsorgeuntersuchungen) sowie auf Nachsorgeuntersuchungen nach operativen Eingriffen.

Die Schwerpunkte unserer Abteilung liegen in erster Linie in der Behandlung von Krebserkrankungen, Erkrankungen der Brustdrüse, krankhaften Veränderungen der Venen, Refluxerkrankungen (Sodbrennen) sowie in der Behandlung der krankhaften Fettsucht. Weiters werden plastisch-rekonstruktive Operationen durchgeführt.

In den letzten Jahren haben sich operative Eingriffe mit minimal-invasiven Techniken (kleine Einschnitte in Bauchdecke oder Brustraum) zunehmend durchgesetzt. Die Technik konnte so weit optimiert werden, dass wir nun in der Lage sind, die meisten Operationen im Bauchraum mit nur noch einem kleinen Schnitt in der Bauchdecke auszuführen. Mit dieser „Single Incision Laparoscopic Surgery“ (SILS) werden

vor allem Operationen der Gallenblase, des Dickdarmes und von Leistenbrüchen von unserem gut eingespielten und abteilungsübergreifenden Team durchgeführt. Unsere Kenntnisse geben wir im Rahmen von Operationskursen auch an Kollegen anderer Krankenhäuser weiter. In der Therapie von Krebserkrankungen arbeiten wir mit den Abteilungen für Innere Medizin, Radiologie sowie der Strahlentherapie der Klinik Innsbruck eng zusammen.

Zur Versorgung unserer Patienten stehen zwei Stationen mit 56 Betten, ein Ambulanzbereich sowie eine chirurgische Tagesklinik zur Verfügung. Die Abteilung für endoskopische Untersuchungen wird zusammen mit der Inneren Medizin geführt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung des Bezirks Kufstein und seiner Umgebung im operativen Bereich auf höchstem Niveau zu garantieren.

Die Chirurgie I befindet sich im 1. Stock, Trakt A (Leitsystem Blau), die Chirurgie II im 1. Stock, Trakt B (Leitsystem Rot), und die Ambulanz im Erdgeschoß, Trakt D.

Kontakt:

Tel. 05372/6966-4101

Fax DW -1941

chirurgie@bkh-kufstein.at



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



ABTEILUNG FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE



Primar Dr. Rainer
Heider

GYNÄKOLOGIE

Zur Gynäkologie gehören die operativen und konservativen Behandlungen aller Erkrankungen des weiblichen Sexual- und Fortpflanzungstraktes.

Im A. ö. BKH Kufstein liegt der Schwerpunkt – in Ergänzung zu den Leistungen der niedergelassenen Ärzte – im operativen Bereich. Die Eingriffe erfolgen nach modernsten Methoden unter Schonung des gesunden Gewebes. Dazu gehört unter anderem die Laparoskopie („Knopfloch-Chirurgie“). Angewandt wird diese Methode z. B. bei Zysten,

Die Gynäkologie befindet sich im 2. Stock: die Station in Trakt B (Leitsystem Rot), Ambulanz und Entbindungstation in Trakt D.

*Kontakt:
Tel. 05372/6966-4601
Fax DW -1946
gynaekologie@bkh-kufstein.at*

Eileiter-Schwangerschaften, Myomen bis hin zur Gebärmutterentfernung und der Behandlung bösartiger Erkrankungen. Durch die nur kleine Wundfläche gestaltet sich die Heilungsphase wesentlich kürzer als bei einem Bauchschnitt.

GEBURTSHILFE

In der Geburtshilfe werden heute verschiedene alternative Techniken wie Wassergeburt, Akupunktur und Homöopathie angeboten. Ziel ist es, die Mutter so gut wie möglich zu unterstützen und dem Neugeborenen den besten Start ins Leben zu geben. Auch die aktuellsten Schmerzlinderungstechniken kommen zur Anwendung. Muss dem Baby mittels Kaiserschnitt zur Welt geholfen werden, steht auch hier eine besonders schonende Technik („sanfte Sectio“) zur Verfügung. Die ständige Anwesenheit eines erfahrenen Facharztes sowie modernes technisches Gerät und die individuelle Betreuung durch die Hebammen schaffen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Ambulanzen

Notfall-Ambulanz

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Schwangerenambulanz

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Anmeldung unter DW 4605

Risikoschwangerschaften, NT-Messung

Combined Test

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Anmeldung unter DW 4601

Urodynamik

Anmeldung unter DW 4601

Stillambulanz

Mo/Do 14.00–16.00 Uhr

Anmeldung unter DW 3605

Hebammensprechstunde

Anmeldung unter DW 4655

Descensus und Inkontinenz

Anmeldung unter DW 4601

Endometriose

Anmeldung unter DW 4601



Foto: Karg



Foto: Karg

In jedem starken
Bezirkskrankenhaus
steckt ein **S.**



24h-Service in SB-Zone

- Bargeldauszahlung Foyer
- Bargeldeinzahlung Sparkarten und Girokonto
- Überweisung mit und ohne Beleg
- Kontoauszugsdruck

Persönliche Betreuung während der Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08:00 - 13:00 Uhr durchgehend
Telefon +43 (0)5 0100 - 76015

SPARKASSE 
im Bezirkskrankenhaus



Accu-Chek® Guide System: Blutzuckermessen auf den Kopf gestellt

- Einfach:** Beleuchteter Teststreifeneinschub
Smart: Hygienischer Streifenauswurf
Clever: Neue Dose verhindert das Herausfallen der Teststreifen

Testen Sie jetzt das **NEUE** Accu-Chek Guide
Blutzuckermesssystem unter www.accu-chek.at/guide

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angeführten Produkten um Medizinprodukte zur Anwendung für Patienten handelt. Vor Gebrauch dieser Produkte muss die Gebrauchsinformation beachtet und ärztlicher Rat eingeholt werden.



www.accu-chek.at
Roche Diabetes Care Austria GmbH
Diabetes-Hotline: 01/277 27-355

ACCU-CHEK®

Aschenbrenner

Metall-Akustik
Kühldecken
Küchendecken
Mineralfaserdecken
Spanndecken
Rasterdecken
Beleuchtungskörper
Lichtdecken
Designerdecken
Deckensegel
Doppelböden
Wandschutzsysteme

gnigler
METALLDECKEN

www.gnigler.com

A-6020 Innsbruck
Kaufmannstraße 38a
Tel.: (0512) 344 555
Fax: (0512) 393 251
info@gnigler.com



ÄRZTE AUS UNSERER REGION

AKUPUNKTUR



AKUPUNKTURPRAXIS
KITZBÜHEL

Dr. med. univ. Daniel Schöpf
Knappengasse 2
6370 Kitzbühel
www.akupunktur-kitz.at
Terminvereinbarung erbeten
unter 0676 7555466

Informieren Sie sich, wie Ihnen Akupunktur bei Beschwerden & Erkrankungen helfen kann!

AUGENHEILKUNDE

DR. FRED BREITFUSS

Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie

Obere Gänsbachgasse 3
6370 Kitzbühel
Telefon: 05356/730 45
www.augeninfo.at



AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch
am Freitag von 8.00 - 12.00

☎ 05332/20702
Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.

MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

DR. ANKE RAMHARTER-SEREINIG

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Wahlärztin für alle Kassen



- Vorsorgemedizin (Grüner Star; Grauer Star; Netzhauterkrankungen, Rotes Auge)
- Kinder-/Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- OCT: Früherkennung Grüner Star & Makuladegeneration
- Kontaktlinsen- und Brillenanpassungen
- Führerschein- und Flugscheingutachten

Öffnungszeiten:

Mo, Mi & Fr: 8 - 13 Uhr • Di: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

Terminvereinbarung:

Mo - Do: 8 - 16 Uhr • Fr: 8 - 14 Uhr



AUGEN-KITZ
AUGENHEILKUNDE
OPTOMETRIE

Gesundheitszentrum Kitzbühel • Hornweg 28 • 6370 Kitzbühel

T: +43 (0) 5356 65080 • F: +43 (0) 5356 6507025 • www.augen-kitz.at

FRAUENHEILKUNDE



Dr. Helmut Harlass

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

- Wahlarzt
- gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchung
- Ultraschalldiagnostik mit Schwerpunkt Pränataldiagnostik (ÖGUM 1)
- Operationstätigkeit im A. ö. BKH Kufstein



Tel. 05332/74 5 96 • www.harlass.at
Fritz-Atzl-Straße 8 (Gesundheitszentrum) • 6300 Wörgl



Dr. Hugo Lunzer

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
www.frauenarztpraxis.at

alle Kassen

Andreas Hofer-Straße 2, 6330 Kufstein

☎ 05372 20805

✉ kontakt@frauenarztpraxis.at

Infos unter www.frauenarztpraxis.at



DR ANDREA MICHLMAYR



Ihre Ärztin für Frauengesundheit

Terminvereinbarung unter: +43 5332 876 86

Derzeit können Termine für Dienstags & Donnerstags vereinbart werden. Ich biete auch Abendtermine an.

Dr. Andrea Michlmayr | Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Fon +43 5332 876 86 | E-Mail dr@frauenaerztin-michlmayr.at
Adresse Rosenweg 2, A-6336 Langkampfen | Web www.frauenaerztin-michlmayr.at

Dr. Gregor Sollerer

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe



Georg-Piramoserstraße 5/11
6330 Kufstein

Tel. 05372/63 2 36
Mobil: 0650/88 98 814
E-Mail: dr.sollerer@gmx.at

www.dr-sollerer.at



Ordination:

Mo & Mi 14.00-18.00 Uhr
Do 9.00-15.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:

Mo-Do 14.00-18.00 Uhr
unter 0650/88 9 88 14



PRIVAT-DOZENTIN DR. BEATE NEUHAUSER

Fachärztin für Chirurgie & Gefäßchirurgie

Fritz-Atzl-Strasse 8 · A-6300 Wörgl
Tel. 05332-23550 · www.dr-neuhauser.at
Ordination Mo, Di, Do & Fr
Terminvereinbarung erforderlich

Abklärung und Therapie von:

- Arterien- & Venen-Erkrankungen
- Krampfadern
- Sklerosierung von Besenreisern
- Venenentzündung
- Thrombose-Abklärung
- Ödemabklärung
- Lymphödem & Lipödem
- Duplexsonographie - Ultraschall
- Minimal-invasive operative Therapie
- Kleinchirurgische Eingriffe



Für schöne Beine

Gerne übernehme ich Beratung
und Therapie in meiner
**Wahlarzt-Ordination im
GZW Wörgl.**

Mit herzlichem Gruß
Dr. Beate Neuhauser

DR. MED. PETER MAYR

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE
UND GEBURTSHILFE

ORDINATION:
A-6330 KUFSTEIN
MADERSPERGERSTR. 8
TEL. 05372-61130
FAX. 05372-611304

WWW.DR-PETERMAYR-GYN.AT



ORDINATIONSZEITEN:

Mo: 14-18 UHR
Di: 8-12 & 13-16 UHR
Mi: 14-18 UHR
Do: 8-12 UHR
Fr: 8-12 UHR
UND NACH VORHERIGER
VEREINBARUNG

Dr. Susanne Zauner-Schranzhofer

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gynäkologische Vorsorge
Untersuchung bei akuten
Beschwerden
Ultraschall
Brustuntersuchung
Sexualität / Verhütung
Kinderwunsch
Schwangerschaft
Begleitung im Alter
Blasenschwäche
Krebsvorsorge
First love Sprechstunde



Mo, Mi, Fr 8.00 - 11.30
Di, Do 16.00 - 18.00
Terminvereinbarung erwünscht

6232 Münster
Dorf 94b
05337 200 33

www.dr-zauner-schranzhofer.at

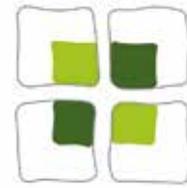
INNERE MEDIZIN

EKG • Ergometrie • Ultraschall

- Vorsorgeuntersuchungen
- Fachuntersuchungen

Dr.
Christian Moll

Ihr Facharzt für Innere Medizin in Kufstein
Jahnstraße 15 • 6330 Kufstein
Telefon +43 5372 64355 • Fax: DW-4
www.doktormoll.at



dr. schranzhofer

Facharzt für Innere Medizin
& Arzt für Allgemeinmedizin

www.dr-schranzhofer.at

05337-20033

6232 Münster, Dorf 94b



Dr. Hubert Gröbner
Herz Innere Sport



Ihr Internist
mit Herz!

Dr. Hubert Gröbner
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie
und int. Sportheilkunde

6380 St. Johann i.T. • Murweg 2
(gegenüber Johannes Apotheke)
Tel. 05352/64333 • www.herzmed.at

Dr. med. univ. Andrea Quatember

Fachärztin für Innere Medizin
und Kardiologie - Wahlärztin

Tel. 0650-64 11 411
www.herz-kufstein.at

Ordination nach tel. Vereinbarung



ÄRZTE AUS UNSERER REGION



Dr. med. univ.
FLORIAN STÖCKL
Facharzt für INNERE MEDIZIN

Ladestraße 14
A-6300 Wörgl
Tel. +43-(0)5332 70253
Fax +43-(0)5332 70353
www.internist-stoeckl.at
Ordinationszeiten:
Mo-Fr nach Terminvereinbarung

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN • ULTRASCHALL • EKG
BELASTUNGS-EKG • LANGZEIT-EKG • LANGZEITBLUTDRUCK-
MESSUNG • LABOR • DIABETES-SCHULUNG • LUNGENFUNKTION



DR. GERNOT TOMASELLI
Facharzt für Innere Medizin

**NEHMEN WIR UNS Zeit
FÜR IHRE GESUNDHEIT.**

- Modernster Ultraschall
- EKG, 24h-bis 1Wochen-EKG, 24h-Blutdruck, Ergometrie, Echokardiographie
- Lungenfunktion
- rasche Verfügbarkeit aller Laborwerte
- Vorsorgeuntersuchungen, präoperative Durchuntersuchungen und Leistungstests.
- Intoleranztestungen

Vertragsarzt der KUF und Wahlarzt aller Kassen



Stöcklfeld 14a · 6365 Kirchberg
Tel: 05357 / 35 000
termin@internist-kirchberg.at
www.internist-kirchberg.at
Um Terminvereinbarung wird gebeten

LUNGENHEILKUNDE

DR. PETER FICK LUNGENFACHARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 8:30-11:30, 16:00-18:00
Di 8:30-11:30, 16:00-18:00
Mi 8:30-11:30
Do 8:30-11:30, 16:00-18:00
Fr 8:30-13:30

Speckbacherstraße 15/1
A-6380 St. Johann
Tel. +43 5352/618 20

www.lungenarzt-stjohann.at

NEUROLOGIE

DR. MED. DIPL.-PSYCH.
DIRK PROECKL
FACHARTZ FÜR NEUROLOGIE



JOSEF-UND-GEORG-RAINER-STR. 5
A-6300 WOERGL
TEL. +43(0)5332-70244 • FAX DW -15
NEUROLOGE-PROECKL@AON.AT

NEU

AB 15.7.2017 ALLE KASSEN

PLASTISCHE CHIRURGIE

dr. dieter steinmaßl



Facharzt für Plastische und Rekonstruktive
Chirurgie | Facharzt für Chirurgie

Kaiserbergstraße 22 | 2. Stock | 6330 Kufstein
www.dr-steinmassl.at | office@dr-steinmassl.at

Terminvereinbarung unter:

T +43 [0]676/940 13 14 | F +43 [0]5372/689 22

RADIOLOGIE

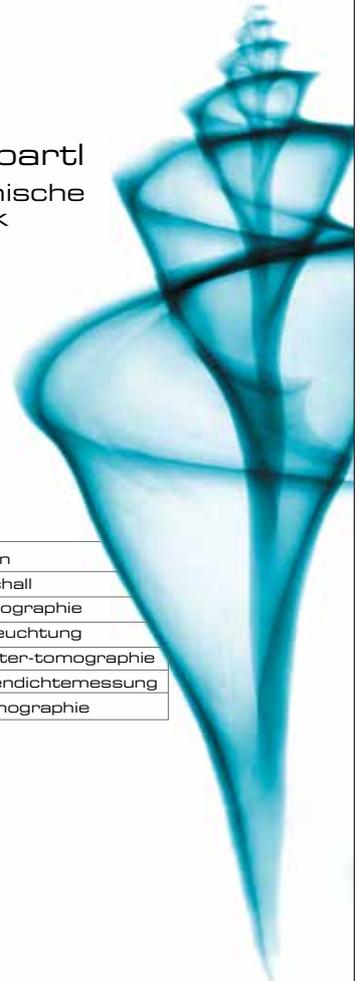
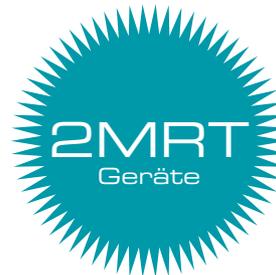
dr. med. eberhard partl
facharzt für medizinische
radiologie-diagnostik

röntgenpraxis
mr-ct institut

hornweg 28
a-6370 kitzbühel
tel_05356_66166
fax_05356_66166_44
praxis@roekitz.at
www.roekitz.at

ordinationszeiten	
mo	7.30 - 16.00
di	7.30 - 14.00
mi	7.30 - 14.00
do	7.30 - 12.00 16.00 - 19.30
fr	7.30 - 12.00

röntgen
ultraschall
mammographie
durchleuchtung
computer-tomographie
knochendichtemessung
mr-tomographie



UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Tel.: 05332/70 70 7
www.gotwald.at
www.dr-serrat.at

UNFALLpraxis
 WÖRGL



Eine Ordination, zwei Ärzte, drei Fachrichtungen!

Die Unfallpraxis Wörgl betreut Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen an Gelenken und der Wirbelsäule. Die Behandlungsmöglichkeiten reichen von akuter Diagnostik, operativer Versorgung, Schmerzinfusionen, Gelenksinfiltrationen, gezielter Wirbelinfiltration über Stosswellentherapie bis zur Lasertherapie.

Dr. Gotwald bietet zur Regeneration von Knorpelabnütungen auch Hyaluronsäuretherapien an. Durch die Nähe

zur Röntgen-Ordination Dr. Lukasser ist die unfallchirurgische Untersuchung und Behandlung in dringenden Fällen zeitnah möglich.

Dr. Serrat ergänzt das Praxisangebot durch Komplementärmedizin wie z. B. Akupunktur, Osteopathie und Neuraltherapie. Ausserdem ist sie Spezialistin für chronische Schmerzkrankungen, Phantomschmerzen, Bewegungsstörungen und Spastik bei Querschnittlähmung.

VON DER DIAGNOSE DIREKT ZUR THERAPIE



Dr. Andreas Greidler | Dr. Günter Schwentner

Und das in ein und derselben Praxis und mit neuester High-Tech-Unterstützung, wie zum Beispiel dem MRI „MAGNETOM Aera“, das selbst aller kleinste Verletzungen findet, mehr Platz bietet als vergleichbare Geräte, wesentlich leiser ist und die Untersuchungszeit auf wenige Minuten reduziert. Apropos schnell:

Eine rasche Terminvereinbarung ist im Akutfall auch am Wochenende telefonisch möglich.

* Conebeam CT-Technologie



MRI-Gerät der modernsten Bauart

Greidler Schwentner | FACHÄRZTE
 CHIRURGIE
 SPORTTRAUMATOLOGIE
 CT* MRI - RÖNTGEN - ULTRASCHALL
 Kitzbüheler Str. 33 | Reith bei Kitzbühel
 Tel +43 (0)5356 63012 | www.chirurgen.co.at



Chaimowicz
 Orthopädie & Schmerz

Quälende Rückenschmerzen? Droht eine Operation?

Der Facharzt für Orthopädie mit Schmerztherapie-Diplom und über 25 Jahren Erfahrung in der Behandlung von Bandscheibenvorfällen und schmerzhaften Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule bietet rasch wirksame Hilfe.

Informationen zu durchleuchtungsgezielten Infiltrationen auf unserer Seite www.chaimowicz.at

Zentrale Terminvereinbarung unter: 0043 / 5375 / 20 004

Hauptordination Kössen Alleestraße 32 6345 Kössen	Konsiliararzt in der Kursana Privatklinik Wörgl Fritz-Atzl-Straße 8, 6300 Wörgl	Ordination Innsbruck Medicent Innsbruck (2. Stock) Innrain 143, 6020 Innsbruck
---	---	--

Ihre orthopädischen Fachärzte in Wörgl mit ALLEN KASSEN ab 01. Juli 2016

ortho³
 Dr. Winter & Dr. Wächter
 Orthopädie Tirol
 Bahnhofstrasse 38
 A - 6300 Wörgl
 +43 (0)5332 21999
www.ortho-tirol.at
 Belegbetten
 im Kursana
 Gesundheitszentrum
 vorhanden

Kassen-Facharztpraxis „ortho³ OG“ 1. Orthopädische Facharzt-Gruppenpraxis Tirols

Schmerztherapie
 Manualtherapie
 Säuglingshüftultraschall (MUKI)
 Kinderorthopädie
 Sportorthopädie
 Gesundenuntersuchung
 Vorsorgeuntersuchung
 Fachgutachten



Wirbelsäulenchirurgie
 Fußchirurgie
 Künstlicher Gelenkersatz
 Minimalinvasive und navigierte Operationen
 Arthroskopie
 Rheumachirurgie
 Handchirurgie

Damit bewegen wieder Freude macht

-Orthopädische Fachärzte für Ihre Knochen-, Gelenks- und Wirbelsäulen-Beschwerden

DIE UNFALLCHIRURGEN

Dr. Papp | Dr. Jungmann

Die Unfallchirurgen

Dr. Stephan Papp | Dr. Martin Jungmann
 Gesundheitszentrum Wörgl
 Fritz-Atzl-Straße 8
 6300 Wörgl

Telefon: 05332 74572 50
 in Notfällen: 0699 142 702 67
 Fachärzte für Unfallchirurgie
 und Sporttraumatologie

www.dieunfallchirurgen.at



MRT und CT – rasche Diagnostik ohne Beklemmung

Dr. Martin Jungmann / Dr. Stephan Papp

UROLOGIE



DR. ADRIAN HAWEL
FACHARZT FÜR UROLOGIE
ALLE KASSEN

IM GESUNDHEITZENTRUM WÖRGL
A-6300 WÖRGL · FRITZ-ATZL-STRASSE 8
TEL. 05332/70777 · FAX 05332/7077-13
A.HAWEL@GMX.AT

Dr. med. Gregor Henkel
Facharzt für Urologie

ALLE KASSEN

Prof.-Sinwel-Weg 4/2
6330 Kufstein

Kontakt

Tel. 05372/63 133

Ordinationszeiten

Mo 13.00–19.00

Di, Mi 8.00–12.00 u. 14.00–17.00

Fr 8.00–14.00



GESUNDEHITSDIENSTLEISTER AUS UNSERER REGION

Behandlung (Rehabilitation) von traumatischen, orthopädischen und neurologischen Patienten • Manualtherapie (Extremitäten, Wirbelsäule) • Osteopathische Anwendungen, Craniosakraltherapie • Massageanwendungen, Manuelle Lymphdrainage • Elektro- und Ultraschalltherapie, Wärmetherapie • Rückenschule • APM, Fußreflexzonenmassage • FDM (Faszienbehandlung) • Hausbesuche • med. Trainingstherapie • Kindertherapie

www.pt-wilderkaiser.at

**PHYSIO
THERAPIE**
WILDER KAISER
Dorf 35, 6306 Söll
Tel.: 05333/43 190



Ambulante Physiotherapie

Ihre Nachbehandlung durch Experten

- Ambulante neurologische Rehabilitation
- Ambulanter orthopädischer Rehablock
- Ambulante Zuweisung durch den Arzt

Flexible Terminvereinbarung unter:

05374/5245-565

Wittlinger Therapiezentrum / Argemed



www.wittlinger-therapiezentrum.com/behandlungszentren



Gesund bleiben

Wir verwöhnen Sie mit wohltuenden Therapien sowie wirksamen Behandlungen mit Schwefelheilwasser. Zusätzlich genießen Sie unser umfangreiches Wellnessangebot, köstliches Essen und besten Service.

Finden Sie Ihr passendes Angebot auf vivea-hotels.com.



Vivea Gesundheitshotel Bad Häring +43 5332 90500



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

GERALD HORNGACHER
TEL. 05332/56821

A-6324 MARIASTEIN
HAUS NR. 43A

THERAPIE · ZENTRUM
SOMMER

KUFSTEIN • WÖRGL • KRAMSACH

www.therapie-sommer.at

LOGOPÄDIE
ERGOTHERAPIE
PHYSIOTHERAPIE
STOSSWELLENTHERAPIE
ALLE KASSEN



Gesund werden. Gesund bleiben.

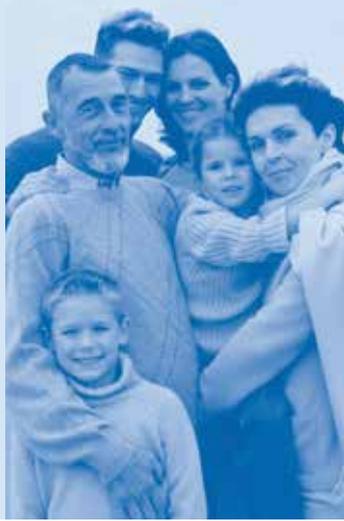
MEDISAN

EIN MITGLIED DER SANITÄTSHAUS LAMBERT GMBH GRUPPE

... aktiv gesund!

6330 Kufstein,
Oberer Stadtplatz 15,
Tel.: 05372 / 642 52,
E-Mail: kufstein@medisan.at
Öffnungszeiten: MO - FR 9 - 18 Uhr,
SA geschlossen

Vertragspartner aller
Krankenkassen



Physiotherapie & Heilmassagen

im Heilbad Mehrn

Physiotherapie - Rückenschule
Massagen - Dauerhafte Haarentfernung
Körperbehandlungen - Kosmetik
Maniküre - Pediküre - Mineralheilmäder



Terminvereinbarung: 05337/66 244 Mo - Fr 8 - 20 Uhr
Gesundheits- & Therapiezentrum Heilbad Mehrn
Faberstraße 5 in 6230 Brixlegg - www.badmehrn.com

Heilmassagen, Physiotherapie und Fango können in der
privaten Krankenanstalt ärztlich verordnet werden.




knack.punkt
rundum gesund

**Therapie- & Rehabilitation
pre- & postoperativ nach**

- Unfällen
- Sportverletzungen

bei

- neurologischen Erkrankungen
- chronischen & akuten Gelenksbeschwerden
- Abnützungen
- Verspannungen
- Haltungskorrekturen

Ergotherapie

Physiotherapie

Lymphdrainagen

Physiotherapie ◊ Orthopädie & orthopäd. Chirurgie ◊
Ergotherapie ◊ Medizinische Fußpflege & Kosmetik

6361 Hopfgarten ◊ Schmalzgasse 10 ◊ +43 5335 500 37 ◊ knack-punkt.at



LOGIQ E9 XDclear 2.0

Ganzheitlicher Ultraschall

Neben seiner exzellenten Darstellungsqualität bietet das System überaus hilfreiche Innovationen, die den Einsatz auch unter anspruchsvollsten und schwierigsten Rahmenbedingungen signifikant erleichtern:

AUßERORDENTLICHE ABBILDUNGSQUALITÄT UND VIELSEITIGKEIT

zur Durchführung einer Vielzahl von Untersuchungen, wie der Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums sowie Einsätzen in Urologie, Gynäkologie, Neonatologie, Pädiatrie, Neurologie, Orthopädie, Kardio- und Angiologie sowie in der Phlebologie. Hochfrequente und weitere Spezialsonden gestatten Anwendungen im Rahmen der Small-Parts-Sonographie sowie bei Interventionen.

EINFACHER WORKFLOW

Eine anwenderzentrierte Konsole; interne Automatisierungen und Assistenzfunktionen unterstützen schnelles Arbeiten unter Zeitdruck.

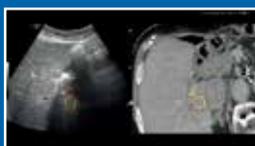
EXPERT-FUNKTIONEN

für eine weiterführende Diagnostik in komplexen, schwierigen Fällen; Volumennavigation, Fusion, CEUS oder Shear wave Elastographie können in diesen Fällen zu einem verlässlichen Untersuchungsergebnis führen.

www.gehealthcare.com/austria



EXZELLENTER BILDER, VERTIEFENDE EINBLICKE UND UNVERGLEICHLICHE VIELSEITIGKEIT



GE Healthcare Austria GmbH & Co OG
Technologiestraße 10
1120 Wien
T +43 1 97272 0
F +43 1 97272 2222
www.gehealthcare.com/austria
JB47417DE



ABTEILUNG FÜR HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE



Primar Dr. Peter
Ostertag

Die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (kurz HNO) befasst sich mit der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen im Kopf- und Hals-Bereich. Dazu gehören Erkrankungen der Nase und der

Nasennebenhöhlen, des Ohres und der (peripheren) Gleichgewichtsorgane, des Mundes, des Rachens, des Kehlkopfs sowie der Speicheldrüsen und des Gesichtsschädels.

An unserer HNO-Abteilung bieten wir ein breites Leistungsspektrum an. Dieses reicht von der Behandlung einfacherer Infekte der oberen Atemwege bis hin zu aufwendigen Tumoroperationen im Kopf-Hals-Bereich, von Mandel- und Polypen-Operationen bis hin zur mikroskopischen Chirurgie des Mittelohrs sowie der Speicheldrüsen. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden auch die Plastische Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich mit Korrektur der äußeren Nase und der Ohrmuschel und die Versorgung von Knochenbrüchen des Gesichtsschädels. Die Diagnostik und Therapie von allergischen Erkrankungen sowie die Behandlung von Schnarchen runden unser

Spektrum ab. Moderne endoskopische und mikroskopische Operationstechniken (auch unter computergestützter, dreidimensionaler Navigation) sowie regelmäßige Fortbildungen garantieren einen hohen medizinischen Versorgungsstandard. Unser Ziel ist eine individuelle Betreuung unserer Patienten entsprechend ihren Erkrankungen und Bedürfnissen auf höchstem medizinischen Niveau. So führen wir z. B. auch moderne Computerhörtests bei Neugeborenen und Säuglingen durch und können frühzeitig Therapien einleiten.

Die HNO-Station umfasst insgesamt 20 Betten für Erwachsene. Entsprechend der medizinischen Bedürftigkeit können unsere Patienten in Ein- oder Zweibettzimmern untergebracht werden, die auch unseren Sonderklassepatienten zur Verfügung stehen. Unsere kleinen Patienten werden auf der Kinderstation betreut, wo auch die Unterbringung in Eltern-Kind-Betten möglich ist. Das Pfltegeamt der HNO-Abteilung besteht aus erfahrenen, speziell ausgebildeten Pflegekräften. Neben der fachlichen Qualifikation achten wir auf ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und menschlicher Zuwendung.

Ambulanzen

Eine Terminvereinbarung unter Tel. 05372/6966-3917 ist erforderlich.

Allgemeine Ambulanz

Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

Allergie-Ambulanz

Mi 12.00–14.00 Uhr

Plastische Ambulanz

Mi 12.00–14.00 Uhr

Onkologische Ambulanz

Fr 9.00–12.00 Uhr

Schnarch-Ambulanz

Di 9.00–12.00 Uhr

Die Station befindet sich im 4. Stock, Trakt A (Leitsystem Blau), die HNO-Ambulanz im Erdgeschoß, Trakt B (rote Streifen).

Kontakt:

Tel. 05372/6966-3917,

Fax DW -1973,

hno@bkh-kufstein.at

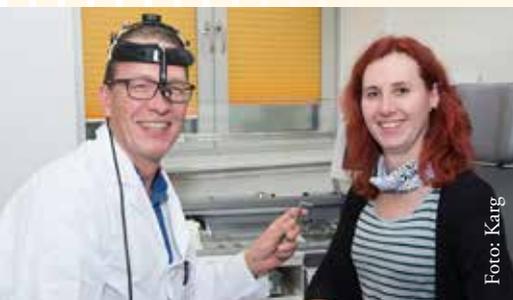


Foto: Karg



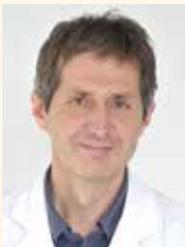
Foto: Karg



Foto: Karg



ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN



Primar Priv.-Doz.
Dr. August Zabernigg

Die Aufgaben der Inneren Medizin liegen in der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Erkrankungen von Organen und Organismen. Der Bogen spannt sich dabei von Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen über Leber- und Darmleiden bis hin zu Stoffwechselstörungen, Rheuma und Krebs.

Aus diesem breit gefächerten Aufgabebereich ergibt sich auch die Größe der Abteilung (drei Allgemeinstationen mit 84 Betten, eine internistische Intensivstation mit sechs Betten, eine Palliativeinheit, eine Dialyse mit elf Behandlungsplätzen, die onkologische Tagesklinik mit sechs Therapieplätzen, eine interdisziplinäre Endoskopie und zahlreiche Spezialambulanzen).

Die Fachärzte der Abteilung sind in ihren Schwerpunktbereichen zertifiziert. Eine aktive Beteiligung an verschiedenen – auch internationalen – Projekten ermöglicht die unmittelbare Anwendung neuer

Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden für unsere Patienten.

Besonderes Gewicht wird der Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten des Hauses beigemessen. In regelmäßigen Fallbesprechungen werden die Einzelbefunde von Patienten fachspezifisch beleuchtet, gemeinsam diskutiert und so letztlich ein Gesamtbild der Erkrankung gewonnen – als Voraussetzung einer effizienten und gleichzeitig möglichst schonenden Behandlung.

Die Interne Ambulanz befindet sich im Erdgeschoß, Trakt D. Die drei Bettenstationen befinden sich im 3. Stock, Sonderstation (Trakt A, Leitsystem Blau), Interne I (Trakt C, Leitsystem Gelb) und Interne II (Trakt B, Leitsystem Rot). Gegenüber liegen die Intensivstation (Leitsystem Rot) und die Dialyse (Leitsystem Blau).

Kontakt:

Tel. 05372/6966-3001

Fax DW-1930

interne@bkh-kufstein.at

Ambulanzen

Notfallambulanz & Akutaufnahme

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Blutgerinnungsambulanz

täglich 8.00–9.00 Uhr

Für die folgenden Ambulanzen ist eine Anmeldung erforderlich:

Onkologie/Hämatologie

Mo–Fr ab 10.00 Uhr

Onkologische Tagesklinik

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr

Kardiologische Ambulanz

Mi 10.30–12.00 Uhr

Schrittmacher-Ambulanz

Di 10.00–11.00 Uhr

Gastroenterologische Ambulanz

Di, Fr 13.00–14.30 Uhr

Endoskopische Ambulanz

Mo–Fr ab 8.00 Uhr

Rheumatologische Ambulanz

Mo, Mi, Do 13.00–15.00 Uhr

Nephrologische & Dialyse-Ambulanz

Di, Mi 8.00–10.00 Uhr

Diabetesambulanz

Mi 13.00–16.00 Uhr

Wundambulanz

Mi 8.00–10.00 Uhr





ABTEILUNG FÜR KINDER- & JUGENDHEILKUNDE



OÄ Dr. Stefanie
Lohwasser

STATIONÄRE BETREUUNG

Kinder bis zum 15. Lebensjahr, die eine stationäre Behandlung am A. ö. BKH Kufstein benötigen, werden grundsätzlich auf der Kinderstation aufgenommen.

Hier betreuen wir pro Jahr rund 3.000 junge Patienten. Dabei handelt es sich in zwei Dritteln der Fälle um akut erkrankte Kinder, ein Drittel kommt über eine der Fachambulanzen (meist für Operationen) auf die Station. In diesem Fall übernehmen der jeweilige Facharzt und der Kinderarzt die Betreuung gemeinsam.

Unsere Station verfügt über 18 Betten sowie über zwei Intensivüberwachungsbetten. Da es für Kinder bis zum 6. Lebensjahr besonders schwer ist, nicht daheim sein zu können, haben Eltern die Möglichkeit, über Nacht zu bleiben. Auch bei den Besuchszeiten gibt es für Eltern eine Sonderregelung: Sie dürfen ihr Kind zu jeder Zeit besuchen, alle anderen Besucher sind von 8.00–12.00 und von 13.30–19.00 Uhr willkommen. Einmal in der Woche kommen die Roten Nasen Clowns, um Abwechslung in den Kran-

kenhausalltag zu bringen und den Kleinen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wir legen auch großen Wert auf die intensive Zusammenarbeit mit dem niedergelassenen Kinder- oder Hausarzt, der schließlich seine kleinen Patienten gut kennt und die Nachbetreuung übernimmt.

AMBULANTE VERSORGUNG

Jährlich werden rund 6.000 Kinder ambulant versorgt. Für leichte Erkrankungen wie Schnupfen, Husten o.Ä. ist jedoch immer Ihr Hausarzt oder niedergelassener Kinderarzt der erste Ansprechpartner.

BETREUUNG VON NEUGEBORENEN

In Zusammenarbeit mit der Gynäkologie betreuen wir die Wochenstation, wo pro Jahr mehr als 1.000 Kinder geboren werden. Mutter und Kind erhalten nach der Entbindung ein medizinisches „All inclusive“-Paket: von den gängigen Untersuchungen über eine Stillberatung bis hin zu interessanten Informationen.

Ambulanzen

Notfallambulanz

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Allgemeine Ambulanz

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr

Pulmologische u. Allergieambulanz

Di und Fr 9.00–15.00 Uhr

Bauchschmerzambulanz

Di 9:00–15.00 Uhr

Hüftsonografie für Säuglinge

Mo und Do 14.00–15.00 Uhr

Neuropädiatrische Ambulanz

Mi 13.00–16.00 Uhr

Kardiologische Ambulanz

Mo und Mi 13.00–16.00 Uhr

Säuglings-/Schreiambulanz

Do 9.00–12.00 Uhr

Terminvereinbarung für Spezialambulanzen unter 05372/69 66-37 05.

Die Station befindet sich im 2. Obergeschoß, Trakt C (Leitsystem Gelb), die Ambulanz direkt gegenüber.

Kontakt:

Tel. 05372/6966-3705

Fax 05372/6966-1937

paediatric@bkh-kufstein.at





ABTEILUNG FÜR NEUROLOGIE

Ambulanzen

Wo angegeben, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 05372/6966-4405.

Chefambulanz

Termin nach Vereinbarung!

Akutambulanz

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr

keine Anmeldung erforderlich

Bestellambulanz

Mo–Fr 8.30–12.30 Uhr

Termin nach Vereinbarung!

EPMS-Ambulanz

Termin nach Vereinbarung!

Evozierte Potentiale

nach Vereinbarung

Anmeldung erforderlich!

Kopfschmerzambulanz

Termin nach Vereinbarung!

Anfallsambulanz

Mi, Do 14.00–15.15 Uhr

Termin nach Vereinbarung!

Gedächtnisambulanz

Termin nach Vereinbarung!

MS-Ambulanz

Mi 14.00–15.15 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Duplexsonografie

Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

EEG

Mo – Fr 9.00–15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

EMG/NLG

Mo–Fr 14.00–15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Neuropsychologische Testung

nach Vereinbarung

Anmeldung erforderlich!

Die Neurologie I und die Stroke Unit befinden sich im 1. Stock, Trakt C (Leitsystem Gelb), die Neurologie II im 2. Stock, Trakt B (Leitsystem Rot) sowie die Neurologische Ambulanz mit Zusatzdiagnostik im Erdgeschoss, Trakt B (Leitsystem Rot).

Kontakt:

Tel. 05372/6966-4405

Fax DW -1940

neurologie@bkh-kufstein.at



Primar Univ.-Doz.
Dr. Klaus Berek

Die neurologische Abteilung im A.ö.BKH Kufstein bietet die Akutversorgung sämtlicher neurologischer Krankheitsbilder wie Schlaganfälle, epileptische Anfälle, Entzündungen des Nervensystems,

multiple Sklerose, Parkinson-Erkrankung, Wirbelsäulen- und Bandscheibenleiden, Gesichtslähmungen und Neuralgien etc. an. Das Ärzteteam der neurologischen Abteilung, das für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung steht, kann bei der Diagnosestellung auf neueste technische Geräte zurückgreifen. Dank moderner Behandlungsmethoden ist der Aufenthalt im stationären Bereich meist kurz. Bereits während des stationären Aufenthalts wird mit physiotherapeutischen, ergotherapeutischen und logopädischen Rehabilitationsmaßnahmen begonnen.

Die „Stroke Unit“, die seit 2004 in Betrieb ist, bietet Patienten nach einem Schlaganfall eine hochspezialisierte und auf die individuelle Situation angepasste intensive Versorgung.

Die Station umfasst 34 Betten (vier davon in der Schlaganfalleinheit, sechs Betten zur neurologischen Akutnachsorge) und drei tagesklinische Betten.



Foto: Karg



Foto: Karg





ABTEILUNG FÜR PSYCHIATRIE



Ärztlicher Direktor
Primar Univ.-Doz.
Dr. Carl Miller

Die Abteilung für Psychiatrie im A. ö. BKH Kufstein ist die erste Einrichtung dieser Art in Tirol. Sie ermöglicht Menschen mit psychischen Problemen aus dem Bezirk Kufstein eine gemeindenahere Behandlung, sowohl stationär als auch teilstationär. Akute oder chronische psychische Erkrankungen werden einer ausführlichen Diagnose unterzogen. Den erfahrenen Ärzten der Abteilung steht dabei die modernste Technik zur Verfügung: computerunterstützte Frühdiagnostik, Lichttherapie zur Behandlung de-

pressiver Störungen und Biofeedback-Entspannungstherapie. Die Therapie erfolgt nach international anerkannten Standards. Neben medikamentöser Behandlung werden auch Ergotherapie, Soziotherapie sowie Einzel- und Gruppenpsychotherapie angeboten.

Die Besuchszeiten auf der Station sind täglich von 10.00–20.00 Uhr.

Die psychiatrische Station umfasst 25 Betten. Ihr ist eine Tagesklinik mit acht Betreuungsplätzen angegliedert.

DIE TAGESKLINIK

Die an die Station angegliederte Tagesklinik wird als eigene, selbstständige Einheit geführt und dient als Bindeglied zu ambulanten Einrichtungen. Vielen Patienten kann hier die Integration in ihre gewohnte Umgebung erleichtert werden.

Die Station befindet sich im 4. Stock, Trakt C (Leitsystem Gelb), die Tagesklinik im Untergeschoß, Trakt B (Leitsystem Rot).

Kontakt:
Tel. 05372/6966-3805
Fax DW -1938
psychiatrie@bkh-kufstein.at

Ambulanzen

Allgemeine Ambulanz
Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr

Drogenambulanz
(Steinbacherstraße 1, Wörgl)
Mo, Mi, Do 13.00–16.00 Uhr
Am Mittwoch sind nur Harnabgaben möglich.

Weiters betreut die Abteilung den psychoonkologischen Liaisondienst und einen psychiatrischen Konsiliar-dienst.

Im Dienst des Landes Tirol wurde eine psychologische Beratungsstelle eingerichtet.



Foto: Karg

Foto: Karg



ABTEILUNG FÜR RADIOLOGIE



Primar Univ.-Doz.
Dr. Rudolf Knapp

Die Radiologie beschäftigt sich mit bildgebenden Verfahren, die in der Medizin zur Erstellung exakter Diagnosen unentbehrlich sind.

Ursprünglich – wie die Namensbezeichnung noch verrät – aus der klassischen Röntgendiagnostik entstanden, umfasst das Fachgebiet der Radiologie heute auch die Ultraschalldiagnostik, die Computertomografie und die Kernspintomografie. Auch sogenannte minimal-invasive Eingriffe wie Gefäßdehnungen, diagnostische Gewebeentnahmen oder das Einbringen von Medikamenten zur Schmerztherapie werden in der Radiologie durchgeführt. Gemeinsam mit unseren Partnern – den Radiologietechnologen – sind wir für unsere Patienten 24 Stunden am Tag im Einsatz.

BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNG

Von Beginn des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes des Landes Tirol im Jahr 2007 und des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes Austria ab 2013 an sind die Radiologinnen und Radiologen des A. ö. BKH Kufstein als speziell ausgebildetes Team tätig.

Wir nehmen nicht nur am Früherkennungsprogramm „Mammografie Screening“ teil, sondern klären auffällige Befunde mittels Zusatzdiagnostik wie Kernspintomografie oder Biopsie zeitnah ab. Brustkrebspatientinnen werden am A. ö. BKH Kufstein von einem interdisziplinären Team von Radiologen, Chirurgen und Onkologen gemeinsam und individuell betreut.

Die Radiologie befindet sich im Erdgeschoß, Trakt D (rechts vom Haupteingang).

Kontakt:

Tel. 05372/6966-4901

Fax DW -1949

radiologie@bkh-kufstein.at

Ambulanzen

Allgemeine Ambulanz
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr

CT
nach Vereinbarung
von 8.00 – 16.00 Uhr
Tel. 05372/6966-4949-1

MR
nach Vereinbarung
von 8.00 – 16.00 Uhr
Tel. 05372/6966-4949-2

**Mammografie, Ultraschall,
Sonstige**
nach Terminvereinbarung
von 8.00 – 16.00 Uhr
Tel. 05372/6966-4949-3

Befundauskünfte/Sekretariat
von 8.00 – 16.00 Uhr
Tel. 05372/6966-4949-4



Foto: Karg





ABTEILUNG FÜR UNFALLCHIRURGIE & SPORTTRAUMATOLOGIE



Primar
Univ.-Doz. Dr.
Helmut Breitfuß

Durch eine schnelle, kompetente medizinische Behandlung können heute sowohl die Sterblichkeitsrate als auch das Risiko schwerer Langzeitfolgen nach Unfällen deutlich reduziert werden. An der unfallchirurgischen Abteilung des A. ö. BKH Kufstein betreut ein erfahrenes Team aus Fachärzten, Pflegemitarbeitern und Therapeuten rund um die Uhr Patienten nach Freizeit-, Sport- und Arbeitsunfällen. Spezialgebiete des Unfallchirurgen sind Verletzungen der Gelenke, Knochen, der Wirbelsäule, des Beckens, des Kopfes sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates nach Unfällen.

Für eine optimale Versorgung von Schwerstverletzten nach Unfällen steht eine umfassende Infrastruktur bereit. Darüber hinaus bietet die Abteilung ein breites Behandlungsspektrum mit allen modernen Möglichkeiten der Frakturbehandlung und der elektiven endoskopischen Gelenkschirurgie sowie der rekonstruktiven Chirurgie nach Unfällen.

Im Zentrum des Interesses steht der Patient mit dem Ziel der raschen Wiederherstellung seiner gewohnten Lebensqualität.



Die Stationen befinden sich im 4. Stock, Unfall I (Trakt B, Leitsystem Rot) und Unfall II (Trakt A, Leitsystem Blau), sowie im 2. Stock, Unfall III (Trakt B, Leitsystem Rot). Die Ambulanz liegt im Erdgeschoß, Trakt D.

Kontakt:

Tel. 05372/6966-3201

Fax DW -1932

unfallchirurgie@bkh-kufstein.at

Ambulanzen

Notfallambulanz

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Allgemeine Ambulanz

Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr

Handchirurgische Ambulanz

Mo ab 13.00 Uhr

Knieambulanz

Di ab 13.00 Uhr

Schulterambulanz

Mi ab 13.00 Uhr

Chefambulanz

Mo, Di, Mi ab 13.00 Uhr



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



ABTEILUNG FÜR UROLOGIE

Ambulanzen

Notfallambulanz

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

Allgemeine Ambulanz

Mo, Do 8.00–12.00 Uhr

Andrologische Sprechstunden

Mo 12.00–16.00 Uhr

Onkologische Sprechstunden

Di 8.00–12.00 Uhr

Steinsprechstunden

Mi 8.00–12.00 Uhr

Kindersprechstunden

Mi 12.00–15.00 Uhr

Prostata-sprechstunden

Do 12.00–15.00 Uhr

Inkontinenzsprechstunden

Fr 8.00–12.00 Uhr

Die Station befindet sich im Erdgeschoß, Trakt C, Leitsystem Gelb, die Ambulanz liegt direkt gegenüber.

Kontakt:

Sekretariat: Tel. 05372/6966-3301

Ambulanz: Tel. DW -4305

Station: Tel. DW -3305, Fax DW -1966,

urologie@bkh-kufstein.at



Primar
Univ.-Doz. Dr.
Lorenz Hötl

Die Urologie beschäftigt sich mit der Behandlung der männlichen wie weiblichen harnbildenden und harnableitenden Organen, also Niere, Harnblase, Harnleiter und Harnröhre. Hierzu gehört neben der Diagnostik und Therapie von Fehlbildungen und Entzündungen auch die Behandlung von Tumoren dieser Organe.

An unserer Abteilung können sämtliche **urologische Tumore** sowohl operativ als auch konservativ – mit Chemotherapie, Immuntherapie und Hormonbehandlung – therapiert werden. Dem Trend der minimal-invasiven Chirurgie entsprechend, haben die endoskopischen Eingriffe zugenommen. Ein neuer Videoturm und ein neuer Laser ermöglichen weitere Verbesserungen der Behandlungen.

Im **Steinzentrum** finden Patienten mit Harnsteinen kompetente Hilfe. Neben sämtlichen minimal-invasiven Steintherapien bieten wir Patienten eine Stoßwellenertrümmerung der Konkremente an. Unser neues Gerät bietet nun neben der Ultraschallortung auch eine Ortung mittels Röntgen. So können auch schwie-

rigere Konkremente effizient behandelt werden. Außerdem beraten Ärzte und Diätologinnen die Betroffenen über Möglichkeiten der Vorbeugung einer neuen Steinbildung.

Weiters ist der Urologe für die Diagnostik und Behandlung der **männlichen Fortpflanzungsorgane** zuständig. Neben der Therapie des Prostata-tumors, einem der häufigsten Tumore des Mannes, werden auch sexuelle Funktionsstörungen diagnostiziert und behandelt.

Für die Patienten steht ein erfahrenes, eingespieltes Team aus neun Urologen und 21 Pflegepersonen auf der Station und in der Ambulanz zur Verfügung.

DIE STATION

Sie umfasst insgesamt 24 Betten, wobei Schwerkranke in zwei Einzelzimmern untergebracht werden können, in denen sie besondere Ruhe zur Genesung finden. Die weiteren Betten sind in vier Vierbett- und drei Doppelzimmer aufgeteilt. Jedes Zimmer ist mit separater Dusche und WC ausgestattet. Zusätzlich steht den Patienten ein geräumiges Stationsbad für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit zur Verfügung. Darüber hinaus bietet der Aufenthaltsraum die Möglichkeit, Fern zu sehen, Besuch zu empfangen, oder in der Literaturecke zu schmökern.



Foto: Karg

Foto: Karg



ENDOSKOPIE

Die Endoskopie ist eine Untersuchungs- und Behandlungsmethode, bei der ein Multifunktionsgerät über einen dünnen Schlauch in Körperöffnungen eingeführt wird. Diese Untersuchungen erfolgen meist nach Gabe einer Sedierung (eines Beruhigungsmittels), sodass sie für den Patienten nicht belastend sind. Neben einer genauen Untersuchung sind damit auch Behandlungen wie Blutstillung, Aufdehnung von Engstellen, Entnahme von Gewebeproben sowie die Platzierung von Stents möglich.

INTERDISZIPLINÄR

Am A.ö.BKH Kufstein wird die Endoskopie interdisziplinär geführt. Chirurgen, Internisten sowie ein spezialisiertes Pflege-Team arbeiten hier eng zusammen. Der Funktionsbereich besteht aus zwei komplett ausgestatteten Untersuchungs-räumen – inklusive eines Narkosegeräts zur Durchführung von Untersuchungen in Vollnarkose und einer Röntgeneinheit. Für tagesklinische Eingriffe stehen vier Ruhebetten bereit. Pro Jahr werden mehr als 5.000 Endoskopien durchgeführt.

Folgende Untersuchungen werden angeboten:

- Magenspiegelung
- Darmspiegelung
- ERCP (Spiegelung der Gallenwege z. B. bei Gallengangssteinen, Verengungen der Gallenwege oder Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse)
- Spiegelung der Luftröhre & Bronchien
- Endosonografie (endoskopischer Ultraschall mit besonders guter Auflösung)

Neben der reinen Diagnostik werden auch zahlreiche Behandlungen durchgeführt, z. B. Blutstillung, Entfernung von Polypen oder Legen von Stents. Ein Schwerpunkt liegt auch in der Funktionsdiagnostik der Speiseröhre und des Magens mittels pH-Metrie und -Manometrie (Säure- und Druckmessungen in der Speiseröhre).

Seit 2007 wird die Endoskopie des A. ö. BKH Kufstein jährlich mit dem Qualitätszertifikat für Darmkrebsvorsorge ausgezeichnet.

Ambulanzen

Endoskopie-Ambulanz

Eine Anmeldung über die interne oder die chirurgische Ambulanz ist erforderlich!

Die Endoskopie befindet sich im 1. Stock, Trakt E (Leitsystem Grün).

Kontakt:

*Tel. 05372/6966-4005
endoskopie@bkh-kufstein.at*





Schüler der Volksschule Kufstein belebten die Onkologische Tagesklinik mit fantasievollen Bildern.

UNSERE TAGESKLINIKEN

DIE ONKOLOGISCHE TAGESKLINIK

Moderne Therapiestrategien zur Behandlung bösartiger Tumorleiden beinhalten mit zunehmender Häufigkeit auch eine Chemotherapie. Darunter versteht man eine Tumorbehandlung mit Medikamenten, die entweder in Tablettenform eingenommen oder als Infusion gegeben werden. Auch Kombinationen dieser beiden Therapieformen werden häufig eingesetzt.

In der Vergangenheit waren Chemotherapien für die meisten Patienten sehr belastend und konnten nur im Rahmen oft mehrtägiger Krankenhausaufenthalte verabreicht werden. Zwar müssen auch heute noch einige dieser Behandlungen im Rahmen eines stationären Aufenthaltes durchgeführt werden, aber in den meisten Fällen können wir Chemotherapien in der Onkologischen Tagesklinik

ambulant anbieten. Das hängt mit der zunehmend besseren Verträglichkeit der Medikamente zusammen, sodass diese ohne wesentliche Probleme auch älteren Patienten angeboten werden können. Sehr positiv wirken sich diesbezüglich auch neue Möglichkeiten in der medikamentösen Behandlung der häufigsten Nebenwirkungen aus. So stellen z. B. Übelkeit und Erbrechen, die früher sehr häufig auftraten und oft sehr belastend waren, dank dieser modernen Begleitmedikamente kein größeres Problem mehr dar.

Seit Jahren bieten wir an der Internen Abteilung des A.ö.BKH Kufstein unseren Patienten ambulante Chemotherapien an der Onkologischen Tagesklinik an. In einem dafür adaptierten Raum stehen sechs Therapieplätze zur Verfügung.

Die Chemotherapien werden von einem Internistischen Onkologen am frühen Vormittag bestellt, gegen Mittag geliefert und anschließend von Ärzten der Internen Abteilung infundiert. Vor der Entlassung erhalten unsere Patienten einen schriftlichen Kurzbericht, der alle anstehenden Termine und die Zusammenstellung der Begleitmedikamente enthält.

DIE PSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK

Das Angebot der Psychiatrischen Tagesklinik in Kufstein richtet sich an Menschen, die durch eine psychiatrische Erkrankung (z. B. Depression) den Boden unter den Füßen verloren haben. Halt und Stabilität dauerhaft wiederzuerlangen und neuen Sinn und Freude am Leben zu finden sind die Ziele der Therapie.

Unter diesem Gesichtspunkt befasst sich ein multiprofessionelles Team mit den ihnen anvertrauten Patienten. Im Mittelpunkt der Therapie stehen dabei zentrale Ebenen der menschlichen Existenz – z. B. soziale Kompetenz, Krisenmanagement, Lebensplanentwurf und Vorbereitung auf den Arbeitswiedereinstieg. Im geschützten tagesklinischen Alltag zeigen die Therapeuten ihren Patienten auf, wie diese ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihre Lebensfreude wiedererlangen können. Das Angebot beinhaltet Ergo- und Physiotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, psychiatrische Pflege, Psychotherapie und ärztlich-psychiatrische Behandlung und wird an die individuellen Bedürfnisse der Patienten angepasst.

Geöffnet ist die Tagesklinik täglich von 9.00 bis 15.30 Uhr.

Die Psychiatrische Tagesklinik befindet sich im Untergeschoß, Trakt B (Leitsystem Rot), die Onkologische Tagesklinik im 3. OG, Trakt B (Leitsystem Rot).





ÜBERLEITUNGSPFLEGE & SOZIALARBEIT

ÜBERLEITUNGSPFLEGE

Die Überleitungspflege versteht sich als Bindeglied zwischen dem Krankenhaus und dem bisherigen oder neuen Zuhause des Patienten. Die kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Patientinnen und Patienten und deren Vertrauenspersonen oder Angehörige, die Unterstützung, Beratung und Information bezüglich ihrer Entlassungsplanung benötigen.

Zu ihren Aufgaben gehört eine gezielte, termingerechte, individuelle Entlassungsplanung, Hilfe bei Antragstellungen, gezielte Beratungsgespräche, pflegerische Facheinschätzungen, die Information und Beratung sowie die Koordination mit Ansprechpartnern außerhalb des Krankenhauses, z. B. nachfolgenden sozialen Institutionen wie Alten-, Wohn- und Pflegeheimen, Gesundheits- und Sozialsprengeln, Hauskrankenpflege, Reha-Einrichtungen u. v. m.

In der Entlassungsplanung arbeitet die Überleitungspflege eng mit der Sozialarbeit im Haus zusammen.

SOZIALARBEIT

Die Sozialarbeit im A.ö.BKH Kufstein bietet Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen sowie in Krisensituationen und schwierigen Lebenslagen an.

Sie gibt Informationen und Hilfestellungen für die Lebensführung nach dem Krankenhausaufenthalt, vermittelt die richtigen Ansprechpartner außerhalb des Krankenhauses und informiert bzw. berät bezüglich Unterstützungsmöglichkeiten, finanziellen Hilfen, rechtlichen Anliegen und sonstigen sozialen Fragestellungen.

Die gezielte, termingerechte, individuelle Entlassungsplanung gemeinsam mit der Überleitungspflege gehört zu den weiteren Aufgaben der Sozialarbeit, ebenso wie die Kooperation und Vernetzung mit extramuralen Partnern wie sozialen Einrichtungen im Bezirk.

Falls gewünscht oder erforderlich, werden auch Gespräche mit Angehörigen und Bezugspersonen geführt. Vertraulichkeit und Diskretion bleiben bei jedem Kontakt selbstverständlich oberstes Gebot.

Zu den Aufgaben gehören im Speziellen:

- Beratung in schwierigen Lebenslagen bzw. in Krisensituationen (Krankheit, Scheidung, Trennung, Tod ...),
- Beratung und Information in (sozial- bzw. arbeits-)rechtlichen oder finanziellen Belangen,
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
- Information über soziale und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten bzw. Hilfsangebote,
- Vermittlung von Beratungsstellen bzw. sozialen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen,
- individuelle Aufklärung über Vorsorgevollmacht oder gesetzliche Betreuung,
- Entlassungsplanung und Hilfe bei der Vorbereitung des Krankenhausaustritts gemeinsam mit der Überleitungspflege.





GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE



Alexandra Lambauer,
MBA, Pflegedirektorin

Ein Krankenhausaufenthalt ist ein einschneidendes Ereignis im Leben eines Menschen. Die Patienten befinden sich in einer ungewohnten Umgebung, in der sie auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Das persönliche Wohlergehen jedes Einzelnen steht im Vordergrund unseres pflegerischen Handelns. Mit Unterstützung der Patienten selbst wollen wir deren körperliche, seelische und soziale Bedürfnisse erkennen und eine individuelle Pflege planen und durchführen. Wir arbeiten nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und unsere Pflege soll – unter Berücksichtigung der individuellen Situation – helfen, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit wiederzuerlangen. Wenn dies bei schwerkranken und sterbenden Menschen nicht mehr möglich ist, streben wir danach, Leiden zu lindern und ein würdiges Lebensende zu ermöglichen.

Nebst dem hohen Ausbildungsniveau unserer Mitarbeiter liegt uns eine wertschätzende Kommunikation sehr am Herzen. Wir sind offen für alle Fragen, Wünsche und

Anregungen. Die Gespräche mit unseren Patienten und deren Angehörigen haben einen großen Stellenwert, damit eine tragende Beziehung zu ihnen entsteht.

Die Pflege erfüllt ihre Aufgabe als Teil des interdisziplinären Teams. Die gut abgestimmte Zusammenarbeit aller Berufs-

gruppen im Krankenhaus zielt auf eine umfassende und effiziente Betreuung ab.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie sich in unserem Krankenhaus zu jeder Zeit bestmöglich versorgt und gepflegt fühlen.

Zusatzangebote der Pflege im A. ö. BKH Kufstein

- **Basale Stimulation und Bobath-Konzept:** Konzepte zur Wahrnehmungsförderung. Das Bobath-Konzept findet hauptsächlich Anwendung bei Patienten nach einem Schlaganfall.
- **Hygiene:** Vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung und die Verhinderung von Infektionen im Krankenhaus.
- **Kinaesthetics:** Lehre der Bewegungsempfindung – der Patient wird kräfte- und rückschonend bewegt.
- **Komplementäre Pflege und Aromapflege:** Ergänzende Anwendung zur schulmedizinischen Therapie im Pflegebereich (Wickel, Auflagen, Aromaöle usw.)
- **Palliative Pflege:** Pflege von Patienten mit fortgeschrittenen

Erkrankungen und die Begleitung am Lebensende.

- **Stillberatung:** Nebst einer umfassenden Beratung im Wochenbett erfolgt eine weiterführende, ambulante Begleitung durch die gesamte Stillzeit.
- **Stomatherapie:** Beratung und Unterstützung von Menschen mit einem künstlichen Darmausgang.
- **Sturzprävention:** Erkennen von sturzgefährdeten Patienten und setzen von vorbeugenden Maßnahmen.
- **Überleitungspflege/Case- & Care-Management:** Planung und Unterstützung bei der Entlassung aus dem Krankenhaus und der weiteren Versorgung.
- **Wundmanagement:** Beurteilung, Behandlung und Kontrolle von chronischen Wunden.





PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE

Physio- und Ergotherapie sind wesentliche Bestandteile des Heilungsprozesses und der Wiedereingliederung in den Alltag. Heute beginnt die schonende therapeutische Nachbetreuung bereits auf der Intensivstation. Sie wird nach Operationen stationär und nach der Entlassung aus dem Krankenhaus auch ambulant angeboten.

DIE PHYSIOTHERAPIE



Leitung: PT
Florian Moser, BSc

Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und der Befindlichkeit des Menschen. Die Einschränkung der Beweglichkeit bedeutet Verlust an persönlicher Freiheit und bisweilen

eine massive Verschlechterung der Lebensqualität. Daher wirkt auch die Physiotherapie immer auf den Menschen in seiner Gesamtheit. Sie gibt Bewegungsfreiheit und damit Lebensqualität zurück. Dafür stehen den Physiotherapeuten Mittel wie Bewegungs- und Manualtherapie, Massage, Thermo-, Hydro- und Elektrotherapie zur Verfügung.

DIE ERGOTHERAPIE



Leitung: ET Riki
Leitner-Waggoner, MSc

Die Ergotherapie widmet sich Menschen, die in ihrer Handlungsfähigkeit beeinträchtigt sind, und unterstützt sie beim Bewältigen der Anforderungen des persönlichen Alltags. Durch – individuell angepasste – produktive und kreative Tätigkeiten, Alltagsaktivitäten und funktionelle Übungen wird die Handlungsfähigkeit der PatientInnen in der Ergotherapie unterstützt und gefördert. Hilfsmittelberatung und die Anpassung von Schienen (vor allem bei Erkrankungen und Verletzungen der Hand) sind ebenfalls ein wesentlicher Teil der ganzheitlichen Behandlung.

Physio- und Ergotherapie befinden sich im Untergeschoß, Trakt B (Leitsystem Rot).

Kontakt

Physiotherapie:

Tel. 05372/6966-5601

Fax 05372/6966-1956

florian.moser@bkh-kufstein.at

Ergotherapie:

Tel. 05372/6966-5650

Fax 05372/6966-1956

friederike.leitner-waggoner@bkh-kufstein.at



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



ERNÄHRUNGSTHERAPIE – LABOR

ERNÄHRUNGSTHERAPIE

In der modernen Medizin ist die richtige Ernährung ein wesentlicher Teil der Therapie vieler Erkrankungen. Bereits bei der Aufnahme am A.ö.BKH Kufstein wird nach einer ärztlichen Abklärung festgestellt, ob Bedarf an einer Ernährungstherapie besteht. Eine Diätologin betreut die Patienten individuell und nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungsmedizin. Im Vordergrund stehen dabei immer die persönlichen Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer Patienten sowie die Förderung des Heilungsprozesses.

Je nach Bedarf werden Einzelgespräche oder Gruppenschulungen angeboten.

Ein Beratungsgespräch mit individuellen Nährstoffempfehlungen und Betreuung wird empfohlen bei:

- Krebs
- Übergewicht
- Mangelernährung, Wundheilungsstörung
- Fettstoffwechselstörungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes mellitus, Schwangerschaftsdiabetes
- Schwangerschaft, Stillzeit
- Hyperurikämie und Gicht

- Kindern (Beikost, gesunde Ernährung, Allergien, Unter-/Übergewicht, div. Erkrankungen)
- Harnsteinen
- Osteoporose
- Zöliakie
- Nierenerkrankungen und Dialyse
- Lebererkrankungen
- COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
- chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa), Reizdarmsyndrom
- Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
- Gastric banding, Magensleeve, Magenbypass
- vor und nach chirurgischen Eingriffen: Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse
- Nahrungsmittelallergien sowie Nahrungsmittelintoleranzen
- künstlicher Ernährung und Home Care

Gruppenschulungen bei:

- Diabetes

Wir bieten zudem an:

- Durchführung von Bioelektrischer Impedanzanalyse (BIA)

DAS LABOR

Das klinische Labor übernimmt rund um die Uhr die fachkundige Durchführung von Standard- und Spezialanalysen. Dabei steht dem erfahrenen Team – bestehend aus biomedizinischen Analytikern und medizinisch-technischen Fachkräften – modernstes technisches Gerät zur Verfügung.

Dem Labor ist außerdem ein Blutgruppenlabor angeschlossen, das eng mit der Blutbank Innsbruck zusammenarbeitet und auch in Notfällen eine umgehende und sichere Versorgung mit Blutprodukten garantiert.

Für seltene, einem Speziallabor vorbehalten Untersuchungen arbeitet das haus-eigene Labor mit externen Spezialisten zusammen.





WIR SIND DAS A. Ö. BKH KUFSTEIN

Mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind um das Wohl der Patienten am A. ö. BKH Kufstein bemüht. Neben Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten, die in direktem Kontakt mit den Patienten stehen, sorgen viele Mitarbeiter im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf. Einige davon stellen wir auf diesen Seiten vor.

DIE REZEPTION

Unsere Rezeption ist rund um die Uhr besetzt und erste Anlaufstelle für Besucher, Anrufer oder Patienten, die eine allgemeine Auskunft benötigen.

DAS QRM

Unser Qualitäts-Risiko-Management (QRM) hat die Aufgabe, die Qualität aller Leistungen im Haus zu sichern. Dabei kommt der Patientensicherheit ein besonderer Stellenwert zu: Identifikations- und Allergiereambänder, maximal übersichtliche Kennzeichnung der Medikamente sowie die laufende Schulung des Personals in Sicherheitstrainings sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit.

DIE KÜCHE

Rund 50 Mitarbeiter der Küche sorgen für das leibliche Wohl der stationären Patienten, der Kollegen und GuKPS-Schüler im Haus. Die Küche des Krankenhauses wird auch von Mitarbeitern der Polizei, Rettung oder Bezirkshauptmannschaft geschätzt, welche oft zum Mittagessen kommen. Kindergärten und die Sozialsprengel (Essen auf Rädern) werden ebenfalls von der Küche des A.ö. BKH Kufstein mit Mahlzeiten beliefert. Insgesamt bereiten die Küchenmitarbeiter pro Jahr rund 400.000

mehrgängige Menüs zu. Verarbeitet werden bevorzugt heimische Lebensmittel aus der Region. Patienten, Mitarbeiter und Gäste können jeden Tag frische, gut schmeckende Speisen genießen, die auch der Gesundheit zuträglich sind. Denn die Köchinnen und Köche achten nicht nur auf die Qualität, sondern auch darauf, dass die Gerichte den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Standards entsprechen.

DIE REINIGUNG

Derzeit sorgen über 100 Mitarbeiterinnen – überwiegend in Teilzeit – für die Sauberkeit im A.ö. BKH Kufstein: Das sind allein 53.000 m² Fläche in OP-Sälen, Büros, Patientenzimmern, Bädern, WCs, Stiegenhäusern, Liften und Gängen. Dabei ist eine kompromisslose krankenhaushausgerechte Hygiene nach modernsten Standards Grundvoraussetzung: Zum Einsatz kommen hochwertige Materialien und Reinigungsmittel sowie moderne Reinigungswägen.

DIE STERILISATION

Alle Medizinprodukte und Instrumente, die man für Operationen benötigt, werden von der hauseigenen AEMP (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) sterilisiert, kontrolliert und aufbe-

reitet. Die AEMP wird regelmäßig vom Hygieneinstitut Innsbruck auf Herz und Nieren überprüft.

DIE TECHNIKABTEILUNG

Das A.ö. BKH Kufstein betreibt eine Technikabteilung mit Haustechnik, Medizin- und Sicherheitstechnik sowie eigenen Werkstätten. Die Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr dafür, dass alle Geräte und Anlagen im Haus stets einwandfrei funktionieren und regelmäßig überprüft, gewartet und – unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben – optimal betrieben werden. Zu ihrem umfassenden Aufgabenbereich gehören unter anderem Medizin- und Kommunikationstechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, die Energie- und Medienversorgung. Daneben sichert die Abteilung den Erhalt des Gebäudes und arbeitet bei laufenden Umbauten und Modernisierungen aktiv mit. Facilitymanagement, Patientenschutz, Brandschutz, technische Hygiene und Arbeitnehmerschutz runden das Portfolio ab.

DIE IT-ABTEILUNG

Heute werden fast alle Bereiche im Krankenhaus durch Informationssysteme unterstützt: von der Organisation des Küchen-Vorratslagers bis hin zum Com-



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



WIR SIND DAS A. Ö. BKH KUFSTEIN

putertomografen in der Abteilung für Radiologie. Fast 90 Terabyte an Daten sind zur Zeit auf zehn physischen und 100 virtuellen Servern gespeichert. Jedes Jahr kommen weitere sieben Terabyte hinzu.

2014 wurde im A.ö.BKH Kufstein auf die „digitale Fieberkurve“ umgestellt: Mobile Visitenwagen, Tablets und Smartphones erleichtern den Umgang mit Pa-

tientendaten. Dabei stehen besonders die Patientensicherheit und der Datenschutz im Vordergrund. Auch ein sicherer Datentransfer nach außen sowie die Telemedizin werden durch die IT-Systeme ermöglicht. 2017 erfolgen alle Schritte zur Integration sowie zur Einhaltung der Rechtsvorschriften für die Einführung der ELGA, der elektronischen Gesundheitsakte.

DIE VERWALTUNG

Trotz seiner Größe verfügt das A. ö. BKH Kufstein über eine schlanke und effiziente Verwaltung unter dem Management der Kollegialen Führung. Diese handelt im Auftrag des Gemeindeverbands und führt das Unternehmen Krankenhaus. Richtungsweisende Entscheidungen wie Erweiterungen und Ausbauten werden vom Gemeindeverband getragen.

Chamelion.at
Malermeisterbetrieb

QUALITÄTS[®] HANDWERK TIROL
DAS LÄCHELN DER QUALITÄT
GEPRÜFT

Chamelion OG | Salurnerstraße 24 | 6330 Kufstein
+43 676 626 13 23 | office@chamelion.at | www.chamelion.at

DAKA

UNTERNEHMENSFAMILIE DAKA - IHR PARTNER IN ENTSORGUNGSFRAGEN

Abfallwirtschaft · Entsorgungssysteme · Tankarbeiten · Sanierungsarbeiten
Speiseresteentsorgung · Verwertung von Klärschlamm · Restmüllentsorgung
Kreislaufwirtschaft · Sammelpartner der ARA · Elektroaltgeräteentsorgung
Schlachtabfall- und Tierkadaversammlung

www.daka.tirol

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG, 6130 Schwaz, Austria
T +43(0)5242/6910 · office@daka.tirol

MALER- UND LACKIERARBEITEN INNEN UND AUSSEN · BRANDSCHUTZ
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM (WDVS) · SPACHELTECHNIKEN
HOLZSCHUTZ · STUCK · DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

MOSITECH

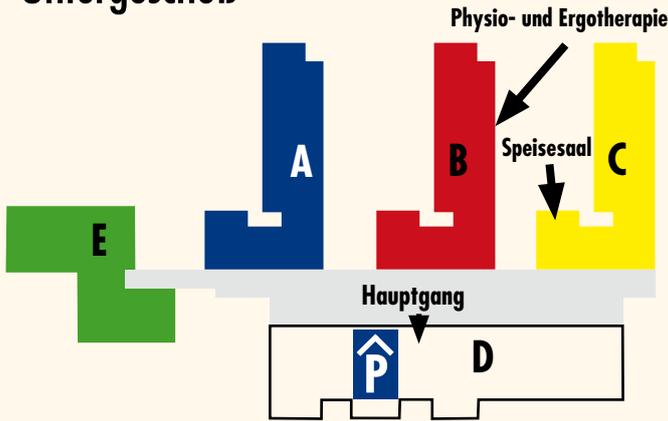
... macht den Unterschied

Ihr zuverlässiger Partner
für Pentax-Endoskope
in Österreich

www.mositech.ch

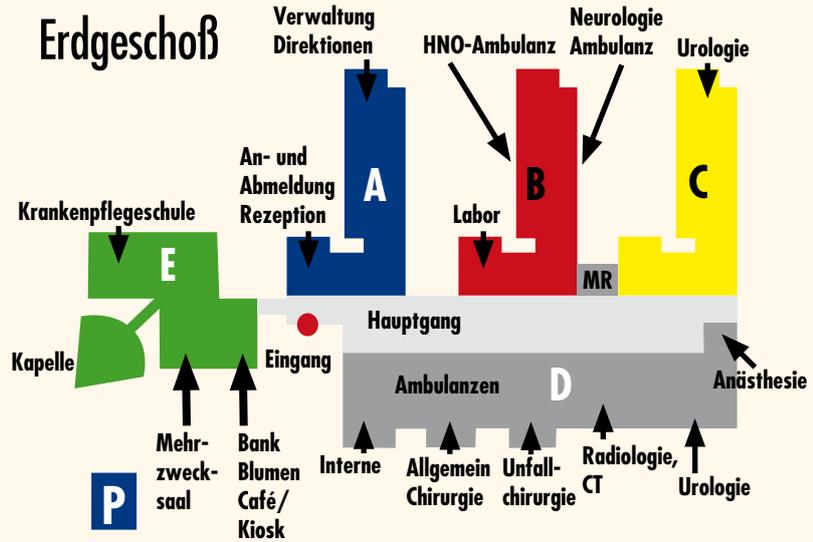


Untergeschoß

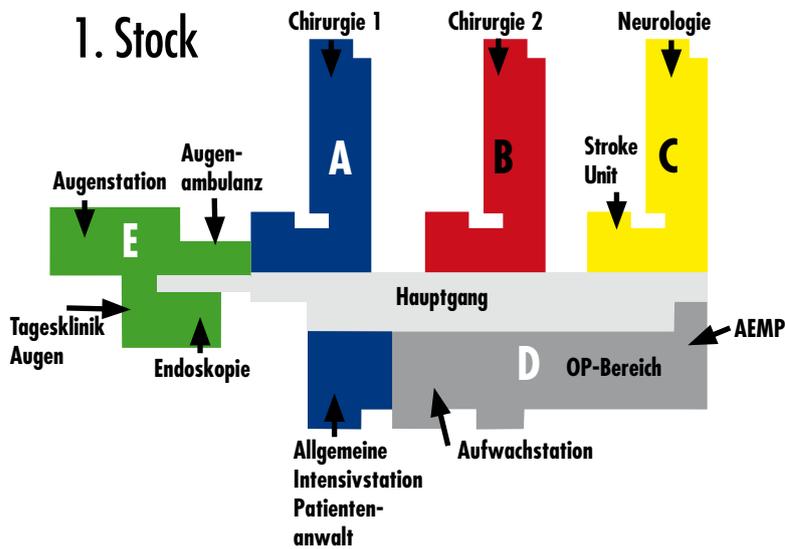


Psychiatrische Tagesklinik: Gebäude Endach 22
(gegenüber der Kapelle andere Straßenseite)

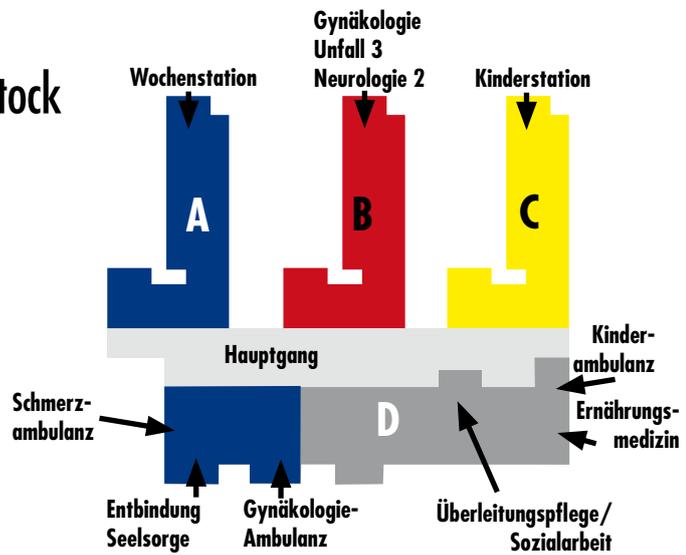
Erdgeschoß



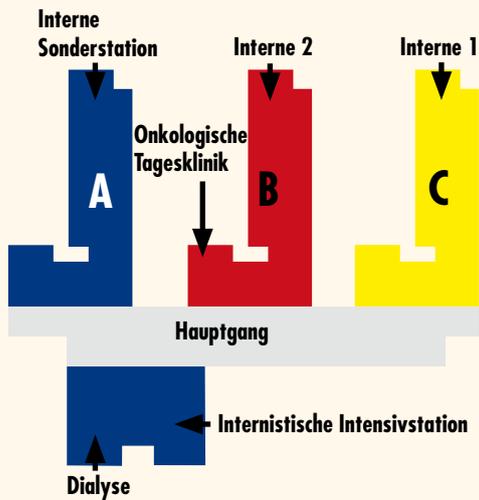
1. Stock



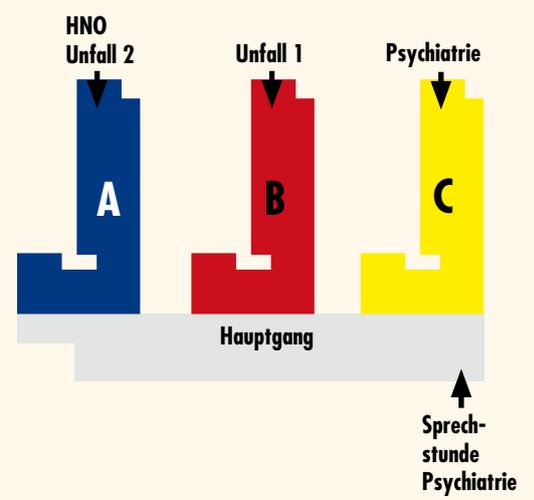
2. Stock



3. Stock



4. Stock



Fachrichtung	Anästhesie & Intensivmedizin	Augenheilkunde	Allgemeine Chirurgie	Gynäkologie & Geburtshilfe	HNO	Innere Medizin	Kinder- und Jugendheilkunde	Neurologie	Psychiatrie	Radiologie	Unfallchirurgie	Urologie
Telefon: 053726966...	-4805	-4505	-4101	-4601	-3917	-3001	-3705	-4405	-3805	-4901	-3201	-3301
E-Mail	anaesthesia@bkh-kufstein.at	augen@bkh-kufstein.at	chirurgie@bkh-kufstein.at	gynaekologie@bkh-kufstein.at	hno@bkh-kufstein.at	interne@bkh-kufstein.at	paediatric@bkh-kufstein.at	neurologie@bkh-kufstein.at	psychiatrie@bkh-kufstein.at	radiologie@bkh-kufstein.at	unfallchirurgie@bkh-kufstein.at	urologie@bkh-kufstein.at

A.M.I.®

Hämorrhoiden



Schmerzarme Behandlung des Hämorrhoidal-Leidens
Wie geht das? HAL-RAR - Die sanfte Methode!

- minimal-invasiv und somit organschonend
- Behandlung im schmerzfreien Bereich
- keine offenen Wunden, schnellere Heilung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Nähere Informationen unter www.ami.at



Systemlösungen für Medizinprodukte & Infotechnologie



sanitas
MEDIZINPRODUKTE
INFOTECHNOLOGIE

www.sanitas.at • sanitas@sanitas.at • Tel. 0662 / 85 21 86 - 0

www.riedhart.at

ewogast
Riedhart

Der Partner für Gastronomie und Hotellerie.

Riedhart Handels GmbH
Innsbrucker Straße 96
6300 Wörgl
+43(0)5332/72106
office@riedhart.at

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

Sealed Air
Diversey Care

Reinigung & Hygiene mit Erfolg!

Diversey Care – Ihr Partner für
professionelle Reinigungs-
und Hygienesysteme.

Tel. (01) 605 57-0 • www.sealedair.com

© 2015 Sealed Air Corporation. All Rights Reserved.

Diversey

Immer nah, immer da.

**Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein**



Regional. Digital. Überall.

Tel. 05372 200 | www.rbk.at



KONTAKT

Allg. öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein

6330 Kufstein, Endach 27

E-Mail: direktion@bkh-kufstein.at

Tel.: 05372/6966-0

Fax: 05372/6966-1900

www.bkh-kufstein.at